

#bookstagram Magazin

Seitenwechsel für Leseratten: Entdecke die Magie des Geschriebenen

Ausgabe Juni 2026

**Eine Hörbuchsprecherin packt aus:
Interview mit Nathalie Costi**

Neue Bücher

Jannes (Birgit Mende)
Hellas – Mitten ins Herz (Neni Newi)
Frühstück mit Elvis (S. Sagenroth)
Compliance (A. Wolfslund)
u.a.

ehrliche

Rezensionen

Das Beste aus Krimis,
Thrillern, Fantasy, Romanen
und Kinder- &
Jugendbüchern – getestet
von

**Helgas Bücherparadies,
Chiara Dierfeld,
Buecher_Miezwohnung,
Conny Mang,
Sarah Conrad,
Nina Albert und
eine.Kissenschlacht**

Fünf aktuelle Trends im Buchmarkt

KI-Kennzeichnungspflichten für Autoren

Neue Veranstaltungen und Messeberichte

Editorial	3
Rezensionen	4
<i>Die stummen Turteltauben von Sylt (Dany R. Wood)</i>	4
<i>Narbensommer (Chris Dominik)</i>	5
<i>Die Route (Claudia Raute)</i>	6
<i>REM (Annika Strauss, Sebastian Fitzek)</i>	7
<i>Gesellschaftsspiel (Dora Zwickau)</i>	8
<i>Brombeerblaue Tage (Simone Veenstra)</i>	9
<i>Botanik des Wahnsinns (Leon Engler)</i>	9
<i>The Outlaw's Heart (Mia Newman)</i>	10
<i>Voll verlämmert ins Glück (Sylvia Filz, Sigrid Konopatzki)</i>	11
<i>Beneath the Sicilian Sun (J. Bright)</i>	12
<i>Das Flüstern eines Gottes (Andrea Ego)</i>	13
<i>Vergissmeinnicht Buchreihe (Kerstin Gier)</i>	14
<i>Englisch lernen mit Mia Raloris - The Secret of the Ogres für die Klassen 7-9</i>	15
<i>Detektiv Ameisis (Matthias Kröner)</i>	16
<i>Das Internat für magische Talente - Unruhestifter willkommen! (Nicki Pau Preto)</i>	17
<i>Back mit mir! - Kekse - Jamies erstes Kochbuch für Minis (Jamie Oliver)</i>	18
<i>Cornelius will fliegen (Caro Docar)</i>	19
Feuilleton	20
<i>Eine Hörbuchsprecherin packt aus: Nathalie Costi</i>	20
<i>Der EU AI Act für Self Publisher: Was Autoren ab August 2026 beachten müssen</i>	23
<i>Die fünf wichtigsten Buchtrends für Autoren im Juni 2026</i>	25
<i>Messebericht zur Buchmesse Seitenzauber am 02.05.2026 in Ingolstadt</i>	28
<i>Ankündigung: Speeddating mit Buch am 27.06.2026 in Erding</i>	34
<i>Ostfreesen-Book am 24.10.2026 - die Buchmesse in Ostfriesland</i>	35
<i>Petra Durst-Benning Autorinnenvorstellung</i>	37
<i>Katja Kleiber Autorinnenvorstellung</i>	38
Bücher	40
<i>Jannes: Klugscheißer oder was ist Fake (Band 1)</i>	40
<i>Hellas mitten ins Herz</i>	40
<i>Englisch lernen mit Mia Raloris - The Secret of the Ogres für die Klassen 7-9</i>	40
<i>Frühstück mit Elvis: Ein Koblenzer Katzenkrimi</i>	41
<i>Herzflüstern in Paris</i>	41
<i>Compliance: Der größte Raub der Republik</i>	41
<i>Das Buch der Bibliothekarin</i>	41
<i>Tödliche Winterruhe</i>	42
<i>Die Herzoghochzeit. Unheilvoll.</i>	42
<i>DEHUMANISATION: Wege in den Terror</i>	42
<i>Kurzes Solo</i>	42
<i>Thron der Hölle - Die Bestimmung</i>	42
Redaktion	44
Best of #bookstagram	46
Impressum	47



*Liebe Leserinnen und Leser,
der Juni ist angekommen - und mit ihm das Versprechen von langen Abenden,
offenen Fenstern und Seiten, die sich im Sommerlicht ganz anders anfühlen
als im grauen Januar. Irgendwie liest man anders, wenn draußen die Welt
aufblüht. Tiefer. Neugieriger. Als wäre man selbst bereit für einen Aufbruch.
Und genau darum geht es in dieser Ausgabe: um Aufbrüche. Um Menschen,
die sich aus gewohnten Bahnen lösen - freiwillig oder nicht.*

*Kriminalkommissarin Sabine Kühn wollte eigentlich nur ein paar ruhige Tage
in der Schweiz. Detektiv Ameisis, ein Ameisenbär im Gürtel-Ghetto, bekommt
plötzlich den Fall seines Lebens. Und Mia Müller, Waise aus einer
Wohngruppe, landet durch ein altes Amulett in einer Welt, in der niemand ihre
Vorgeschichte kennt - und in der sie trotzdem, oder vielleicht gerade deshalb,
zur Heldin werden muss. Drei Figuren, drei sehr verschiedene Geschichten.
Und doch dasselbe Grundgefühl: Manchmal braucht es den unerwarteten
Moment, um herauszufinden, wer man wirklich ist.*

*Dieser Gedanke zieht sich durch das gesamte Heft - auch ins Feuilleton, wo
wir einen Blick auf die Kräfte werfen, die den Buchmarkt gerade in Bewegung
bringen. Selfpublisher haben in diesem Sommer allen Grund, genau
hinzuschauen: Was will eine junge, lesehungrige Generation? Welche Formate
funktionieren wirklich? Und wie verändert sich das Verhältnis zwischen Autor
und Leser? Wer sich diese Fragen stellt, wird in dieser Ausgabe einige
hilfreiche Antworten finden.*

*Gleichzeitig bringt der August neue rechtliche Realitäten für alle, die KI-Tools
in ihren Schreibprozess einbinden. Auch das ist ein Aufbruch - in ein
transparenteres Miteinander zwischen menschlicher Kreativität und
technologischer Unterstützung. Wir haben das für euch aufbereitet, sachlich
und ohne Panik: denn wer die Spielregeln kennt, kann frei spielen.*

*Und dann sind da noch die Buchmessen, die Hörbuchsprecherin, die uns hinter
die Kulissen ihrer Arbeit mitnimmt, die Autorinnen, die ihren eigenen Weg
gehen - jede von ihnen ein kleines Plädoyer dafür, dass Geschichten nicht auf
Bestellung entstehen, sondern aus echtem Feuer.*

Also: Fenster auf, Buch rein, Sommer beginnen.

Euer Peter

von productive-books.org

*PS: Wenn euch das Magazin gefällt, freuen wir uns über jede
Weiterempfehlung. Das kostenlose Abo führt zu einer kurzen Hinweis-Mail pro
neuem Magazin - mehr nicht. Kein Spam. Wir machen das aus Leidenschaft:
von [#bookstagram](https://www.instagram.com/bookstagram) für [#bookstagram](https://www.instagram.com/bookstagram).*

Rezensionen

Echt, ehrlich und von uns gelesen: Engagierte Buchblogger durchforsten jeden Monat die Neuerscheinungen nach den Titeln, die wirklich hängen bleiben. Hier findest du keine PR-Texte, sondern persönliche Empfehlungen für dein nächstes Lese-Highlight.



Die stummen Turteltauben von Sylt (Dany R. Wood)

Von HelgasBuecherparadies • Belletristik, Krimis und Thriller • 21.05.2026

Oma Käthe und ihr Lebensgefährte Hinnerk hören Sirenen und ahnen, dass etwas Schreckliches geschehen ist. Am Strand von Sylt werden zwei Leichname entdeckt.

Die Kriminalpolizei erkennt schnell, dass es sich um Selbstmord handelt, doch Käthe und Hinnerk sind skeptisch. Auch weil die Freundin der Verstorbenen an einem Suizid zweifelt und vermutet, dass Dagmars Mörder über eine Dating-App in Kontakt gekommen ist. Oma Käthe ist sofort entschlossen, sich anzumelden. Werden sie die Wahrheit herausfinden?

Dies ist bereits der dritte Küstenkrimi mit Oma Käthe und Hinnerk, und auch diesmal sorgt die Geschichte von Beginn an für beste Unterhaltung. Der Einstieg ist herrlich humorvoll. Als zwei Personen unter mysteriösen Umständen ihr Leben verlieren, bleibt Käthe und Hinnerk nichts anderes übrig, als eigenständig zu ermitteln. Dies bringt Hinnerks Sohn, der offiziell in dem Fall tätig ist, in Rage, denn er möchte die beiden Hobbydetektive lieber aus seinem Fall heraushalten. Doch

Käthe lässt sich nicht aufhalten.

Besonders lustig sind die Szenen, in denen Käthe ihre Erlebnisse mit einer Dating-App schildert. Außerdem gibt es viele Verdächtige, und lange bleibt unklar, wer wirklich einen Grund für den Tod der beiden Opfer haben könnte, was die Handlung durchweg spannend hält. Privat hat Käthe ebenfalls genug Herausforderungen, da Hinnerks Schwester im gleichen Haus lebt und oft für Konflikte sorgt.

Fazit: Es ist wieder ein sehr humorvoller Küstenkrimi mit außergewöhnlichen Charakteren und unkonventionellen Methoden zur Lösung des Falls. Die Mischung aus Spannung und witzigen Dialogen macht das Buch zu einem angenehmen Lesevergnügen. Von mir gibt es eine Leseempfehlung und 5 Sterne



Narbensommer (Chris Dominik)

Von HelgasBuecherparadies • Belletristik, Krimis und Thriller • 19.05.2026

Eine schreckliche Mordreihe erschüttert Frankfurt. Marc Davids und Zoé Martin stehen vor einer erheblichen Herausforderung.

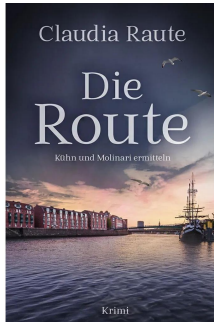
Die Opfer wurden auf äußerst brutale Weise getötet und weisen massive Bissverletzungen auf. Vor zwanzig Jahren ereignete sich ein ähnlicher Vorfall, wobei der Täter noch seine Strafe absitzt. Erste Hinweise führen ins Rotlichtmilieu.

Dieser Thriller hat mich von der ersten Seite an gefesselt. Obwohl es bereits der zweite Band der Reihe ist, konnte ich mühelos in die Handlung eintauchen und hatte nie das Empfinden, wesentliche Informationen zu vermissen. Die Ermittlungen bringen Marc und Zoé tief in das Rotlichtmilieu, wo rivalisierende Gangs einen erbitterten Konflikt ausfechten.

Die Stimmung ist düster und bedrohlich. Besonders gelungen fand ich die Vielfalt der Charaktere.

Die Spannung ist von Anfang an vorhanden und zieht sich durch das gesamte Buch. Vor allem die detailreichen und sehr ausführlichen Beschreibungen der Taten sorgen dafür, dass die Handlung unter die Haut geht. Einige Szenen sind brutal und keineswegs für empfindliche Gemüter geeignet. Der Täter handelt äußerst grausam.

Fazit: Für mich war es das erste Buch des Autors, aber ganz sicher nicht das letzte. Ein packender und fesselnder Thriller, der mich bestens unterhalten hat und große Lust auf die Fortsetzung macht. Von mir gibt es eine klare Leseempfehlung und 5 Sterne



Die Route (Claudia Raute)

Von Buecher_Miezwohnung • Belletristik, Krimis und Thriller • 11.05.2026

Die Route – Kühn und Molinari ermitteln: Husum-Krimi-Reihe von Claudia Raute

Spannend bis zum Schluss

Klappentext:

»Nach ihrem ersten Fall in Husum hofft Kriminalkommissarin Sabine Kühn auf ein paar ruhige Tage in der Schweiz – und auf die Nähe zu dem italienischen Inspektor Daniele Molinari. Doch ein einziger Anruf ändert alles. Zurück in Nordfriesland gerät Sabine in Ermittlungen, die sich schnell als schwierig erweisen. Spuren verlaufen im Nichts, im Revier wird gemauert, Zeugen werden zum Schweigen gebracht – und je näher sie der Wahrheit kommt, desto gefährlicher wird es für sie und alle, die ihr etwas bedeuten. Zum Glück erfährt sie Unterstützung durch Daniele. Doch ihre Beziehung ist konfliktreich, denn der Italiener kämpft mit den Schatten seiner Vergangenheit. Sabine muss entscheiden, wem sie trauen kann – und wie weit sie bereit ist, zu gehen.«

Mit „Die Route“ legt Claudia Raute einen zweiten Band vor, der in Sachen Spannung, Emotionalität und unerwarteten Wendungen noch einmal deutlich zulegt.

Kriminalkommissarin Sabine Kühn hofft nach

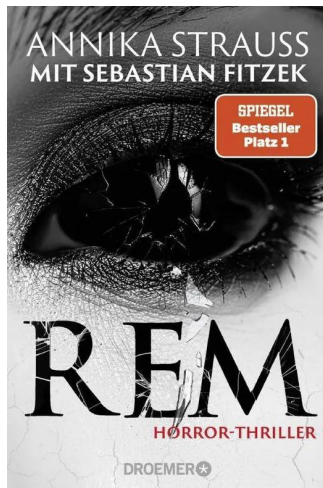
ihrem ersten Fall in Husum auf eine kurze Auszeit – doch natürlich kommt alles anders. Zurück in Nordfriesland gerät sie in Ermittlungen, die von Anfang an unter keinem guten Stern stehen: Spuren verlaufen im Sande, im Revier wird geblockt, Zeugen schweigen. Die Atmosphäre ist dicht, teilweise beklemmend, und man spürt auf jeder Seite, dass hier etwas Größeres im Hintergrund wirkt.

Besonders gelungen fand ich das emotionale Auf und Ab zwischen Sabine und Daniele Molinari. Ihre Beziehung bringt eine zusätzliche Spannungsebene ins Geschehen – nicht kitschig, sondern authentisch, mit Ecken, Kanten und Konflikten. Gerade diese Mischung aus Krimispannung und persönlicher Verletzlichkeit macht das Buch so fesselnd.

Die Wendungen kamen für mich mehrfach überraschend, ohne konstruiert zu wirken. Genau so muss ein guter Krimi sein: Man glaubt, die Richtung zu kennen – und liegt plötzlich komplett falsch.

Fazit:

Für mich klare 5 Sterne. Wer atmosphärische Krimis mit starken Figuren und emotionaler Tiefe mag, sollte diese Reihe unbedingt weiterlesen.



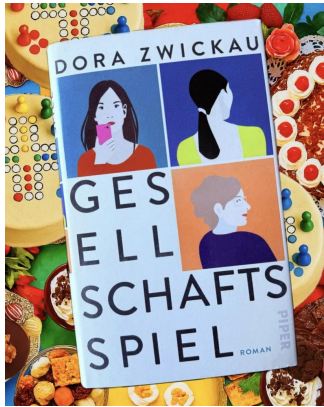
REM (Annika Strauss, Sebastian Fitzek)

Von Chiara Dierfeld • Horror • 30.04.2026

REM ist der erste gemeinsame Horror - Thriller von Annika Strauss und Sebastian Fitzek. Ich war sehr neugierig und gespannt auf dieses Buch, und meine Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

Die Atmosphäre ist von Anfang sehr beklemmend und mysteriös. Alyse hat seit ihrer Kindheit Angst einzuschlafen Alpträume und die Rätsel um ihre Eltern verfolgen sie seit sie denken kann. Die Handlung wird aus mehreren Perspektiven erzählt. Was ich sehr mag, den so lernen wir die Charaktere kennen und können auch ihre Gefühle und Entscheidungen besser nachvollziehen. Aber für mich hätte es um die Handlung voranzutreiben, nicht alle Charaktere gebraucht. Die ver-

lassene Ruine des Hotel fängt die unheimliche Atmosphäre perfekt ein. Desto tiefer Alysee in ihre Vergangenheit eintaucht, desto mehr unvorstellbares Grauen kommt ans Licht. Das Autorenduo spielt hier gekonnt mit Fantasy Elementen und der dunkeln Seite des träumens. Wendungen und Plottwist sorgen für große Spannung und Dramatik. Ich bin nur so durch die Seiten geflogen und habe bis zur letzten Seite mit Alysee und ihren Freunden mitgefiebert. Ich würde mich sehr, über eine Fortsetzung freuen.



Gesellschaftsspiel (Dora Zwickau)

Von Nina Albert • Belletristik, Romane & Zeitgenössisches • 30.04.2026

„Spiel mit mir ein Spiel...“

Und plötzlich versetzt eine Eilmeldung die Welt in helle Aufregung: ein Visionär plant ein „Gesellschaftsspiel“ in Weimar: gesellschaftliche Mitbestimmung für alle per App. Ein sogenanntes „Update und Upgrade auf das demokratische Miteinander“! Und nicht nur die Schwestern Isabell und Annika und ihre Tante Dagmar fragen sich: „Dystopie oder Utopie – und wie nennt man man eigentlich noch mal den Mittelweg?“

Ein luzider Roman über drei Frauen, die von einem Schicksalsschlag zusammengeführt, hoffnungsvoll optimistisch beginnen, sich mit einer zukunftsweisenden Idee auseinanderzusetzen. Innerhalb kürzester Zeit stehen sie

an der Schwelle einer öffentlichen Debatte, während sie sich noch an das Gefühl herantasten, als Familie zusammen zu gehören. Doch allein die Verbundenheit, welche die App generiert, schafft eine lohnende Basis wieder mehr aufeinander zu zugehen, sich gemeinsam Hindernissen in den Weg zu stellen, aber auch Medienwirksamkeit ernst zu nehmen und soziales Vertrauen aufzubauen, um das Gedankenkonstrukt unserer Zukunft wieder aktiv zu gestalten.

„Es war einmal...“ Ein Märchen, das wahr werden könnte...

••••• | 5



Brombeerblaue Tage (Simone Veenstra)

Von Nina Albert • Romane & Zeitgenössisches • 24.05.2026

„Du kannst Erinnerungen nicht wachsen lassen, sind die Wurzeln erst verlorn...“

„Brombeerblaue Tage“ ist ein stiller, warmherziger Roman über das Loslassen und die leise Kraft eines Neuanfangs. Simone Veenstra erzählt mit feinem Humor und poetischer Bildsprache von Elisa, die zwischen überwucherten Brombeerranken, wilden Gärten und der rauen Schönheit Rügens nicht nur ihre Liebe zu Pflanzen wiederentdeckt, sondern auch sich selbst. Die entschleunigende Atmosphäre zieht sich durch jede Seite – begleitet von botanischen Details, Meeresluft und einem Hauch Melancholie. Besonders berührend ist die feinfühligte Beziehung zwischen Eli-

sa und ihrem Vater, deren gemeinsame Geschichte von Versöhnung und unerwarteter Nähe geprägt ist.

Fazit: „Brombeerblaue Tage“ ist ein naturverbundener Familienroman voller leiser Töne, der zeigt, wie leicht der Blick auf das Wesentliche im hektischen Alltag verloren geht – und wie heilsam es sein kann, wieder Wurzeln zu schlagen.

..... | 5



Botanik des Wahnsinns (Leon Engler)

Von Nina Albert • Belletristik, Romane & Zeitgenössisches • 29.04.2026

„Von einem, der auszog,...“

...um nicht verrückt zu werden!“

Unser Erzähler hat Angst verrückt zu werden. Verwunderlich ist dies nicht, betrachtet man

doch die Biografie seiner Familie: „Ein Stammbaum des Wahnsinns!“ Sein Schicksal führt ihn quer durch die Lande, bis er schließlich wie erwartet in der Anstalt endet: jedoch

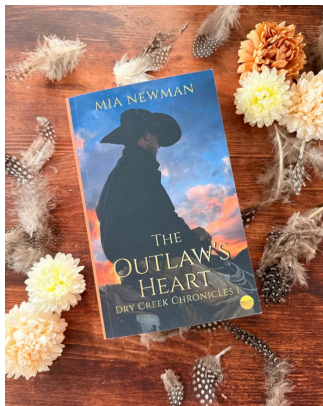
nicht als Patient sondern als Psychologe! Dort versucht er, „schreckliches Elend, in ganz normales Unglück zu verwandeln.“ „- Denn Verrücktheit das ist der gerissene Faden des Gedächtnisses.“ Und endlich gelingt es ihm, die Geschichte seiner Familie von einer ganz neuen Seite zu betrachten und er erkennt, dass am Boden der Büchse der Pandora die Hoffnung liegt...

Leon Engler ergründet in seinem Buch, was uns als Mensch ausmacht. Leichtfüßig erzählt er in seinem Debütroman die Geschichte eines jungen Mannes, der zwischen psychischen Erkrankungen und eindrucksvollen Per-

sönlichkeiten aufwächst. Seine philosophisch malerische Schreibweise lässt uns erkennen: „Psychisch krank ist ein Mensch, der eine Lebensaufgabe nicht mehr bewältigen kann. Die Krankheit entsteht aber nicht in ihm, sondern zwischen uns, in den Beziehungen, in der Welt. Kein Mensch ist verrückt, sein Verhalten wird von uns nur so genannt.“ Und so kann ich diese Literatur sehr empfehlen, „weil sie nicht von oben herab-, sondern von innen heraus schaut!“

„Was ist ein normaler Mensch? Hast du schon einen getroffen?“

••••• | 5



The Outlaw's Heart (Mia Newman)

Von Sarah Conrad • Romane & Zeitgenössisches, Historical Romance • 04.05.2026

Dann kommt mit auf die Reise von Boone – einem Outlaw – der zurück zu seinem besten Freund Sheriff Wyatt und seiner großen Liebe Sadie kehrt!

Auf den knapp 500 Seiten lernen wir neben den Protagonisten auch den Ort Dry Creek und seine weiteren Bewohner näher kennen. Schon nach kurzer Zeit hatte ich das Gefühl ein Teil hiervon zu sein und wollte unbedingt wissen, wie sich die Geschichte weiterentwickelt und ob Boone es schafft, nicht nur Sadies Herz erneut zu erobern, sondern ob Dry Creek auch ein Teil von seinem wird. Denn bislang konnte Boone nie lange an einem Ort verweilen und auch die vergangenen sieben Jahren haben ihn stark verändert.

Mir persönlich hat es sehr viel Spaß gemacht, in diese Geschichte einzutauchen und mich in ihren Bann ziehen zu lassen. Gerade, weil hier viele Elemente des Western auftauchen und auch die Charaktere sehr lebendig und erfrischend dargestellt sind. (An dieser Stelle muss ich erwähnen, dass ich Kate überaus klasse fand und sehr gern mehr über sie erfahren möchte •).

Die Ereignisse werden aus den Sichten der drei Protagonisten beschrieben, sodass ich einen tollen Einblick in die Eindrücke, Gedan-

ken und Gefühle erhalten habe. An der einen oder anderen Stelle war mir jedoch der Verweis auf die andauernden Schmerzen oder die sieben Jahre etwas zu viel.

Die Lovestory kommt hier auch nicht zu kurz und gliedert sich wunderbar in das ganze Geschehen ein. Denn aufgrund der langen Zeit-

spanne ist zwischen den beiden nichts mehr so wie früher und man kann die Funken förmlich spüren, die da zwischen Sadie und Boone hin und her schießen. Auch die Eifersucht und die jeweiligen Reaktionen, als andere Personen plötzlich Avancen machen, fand ich ziemlich witzig, was dem Ganzen nur noch mehr Lebendigkeit verlieh.



Voll verlämmert ins Glück (Sylvia Filz, Sigrid Konopatzki)

Von HelgasBuecherparadies • Belletristik, Romane & Zeitgenössisches, Liebesromane

(Romance) • 17.05.2026

Sandy steht vor einer großen Entscheidung. Soll sie ihren Job im Restaurant aufgeben und stattdessen Swantjes Angebot annehmen?

Auf jeden Fall würde sie dann wesentlich mehr Zeit mit ihrer kleinen Tochter Lina verbringen können. Während sie mit Lina spazieren geht, sieht sie Lämmer und der Gutsherr lädt sie ein, die kleinen Tiere zu besuchen. Dort trifft sie Enno, der jedoch andere Pläne für seine Zukunft hat, als das Gut seines Vaters zu übernehmen. Auf Swantjes Hochzeit begegnet sie auch Joris und plötzlich findet sie sich zwischen zwei Männern wieder, die ihr nahe gehen.

Dies ist bereits der siebte Band aus der Reihe. Die Bücher lassen sich zwar unabhängig voneinander lesen, dennoch würde ich empfehlen, die komplette Reihe kennenzulernen. Immer wieder trifft man auf liebgewonnene Charaktere aus den früheren Geschichten. In dieser Geschichte steht Sandy vor mehreren

entscheidenden Entscheidungen. Ein neuer beruflicher Weg ist im Angebot und plötzlich sorgen zwei Männer für ein ordentliches Gefühlschaos. Besonders gefallen hat mir erneut die Kulisse an der Nordsee. Freundschaft, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft sind wieder wesentliche Themen. Man merkt auf jeder Seite, wie viel Liebe die Autorinnen in ihre Figuren und die Handlung gesteckt haben.

Auch optisch ist die Reihe weiterhin ein kleines Highlight. Der wunderschöne Bildschnitt zieht sich durch alle Bücher und macht sie zu einem echten Blickfang im Bücherregal.

Fazit: Ich habe mich wieder wunderbar unterhalten gefühlt und freue mich jetzt schon auf weitere Geschichten hinterm Deich. Für mich war es erneut ein Wohl-

fühlroman mit Charme und Herz. Von mir gibt es eine Leseempfehlung und

★★★★★



Beneath the Sicilian Sun (J. Bright)

Von Buecher_Miezwohnung • Liebesromane (Romance) • 11.05.2026

Düster, gefährlich und voller Leidenschaft

Klappentext:

»Zehn Jahre habe ich sie nicht gesehen.

Zehn Jahre, in denen ich mir eingeredet habe, dass sie besser ohne mich ist.

Dann steht sie plötzlich wieder vor mir – in meinem Club auf Sizilien.

Mein erstes „Immer“.

Meine größte Schwäche.

Ich habe gelernt, mit Blut an den Händen zu leben, mit Narben auf der Seele. Ich bin Capo decina im Kartell meines Vaters, und in meiner Welt gibt es keinen Platz für sie.

Doch als ich sie im Hotel wiedersehe, spüre ich, dass all die Jahre nichts bedeutet haben.

Charly ist noch immer mein Licht.

Genau das macht sie so verdammt verletzlich.

Denn wer mich liebt, lebt gefährlich.

Ich weiß nicht, ob ich sie retten kann oder ob ich der bin, der sie zerstört.«

„Beneath the Sicilian Sun“ hat mich schon nach wenigen Seiten komplett gepackt. Die-

se Geschichte hat so eine intensive Atmosphäre, dass ich das Buch kaum noch aus der Hand legen konnte.

Nach zehn Jahren treffen Noel und Charly völlig unerwartet wieder aufeinander — und sofort wird klar, dass zwischen ihnen nie wirklich etwas vorbei war. Während Noel inzwischen tief in der Welt des organisierten Verbrechens steckt und versucht, Charly von sich fernzuhalten, geraten beide immer stärker zurück in die Gefühle und Erinnerungen ihrer gemeinsamen Vergangenheit.

Besonders gefallen hat mir die Mischung aus emotionaler Second-Chance-Romance, gefährlicher Mafia-Welt und den vielen Geheimnissen, die nach und nach ans Licht kommen. Die Spannung zwischen den Figuren war durchgehend spürbar und die Geschichte hatte einige Wendungen, mit denen ich überhaupt nicht gerechnet habe.

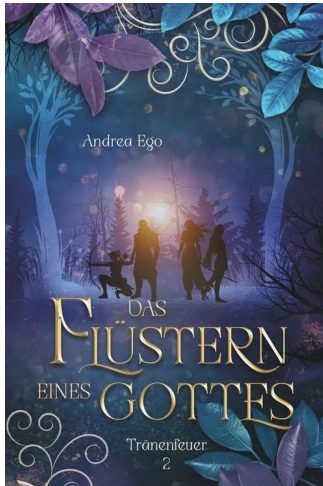
Noel, Charlotta, Fabio und Raf sind mir unglaublich schnell ans Herz gewachsen. Jede Figur hat ihre eigene Dynamik mitgebracht und genau das hat die Geschichte für mich so lebendig gemacht.

Fazit:

Eine fesselnde Mafia Romance voller Emotionen, Spannung und Slow Burn —

von mir gibt es ganz klar:

••••• 5 von 5 sizilianische Rotweine.



Das Flüstern eines Gottes (Andrea Ego)

Von Conny Mang • Fantasy • 19.04.2026

In Urudan können sie nicht bleiben und so beginnt ihre Reise nach Egheneri, die Heimat von Nari. Mit neuen Verbündeten, Pläne die nicht funktionieren und außer Kontrolle geraten, dem verbotenen Gott Dromur, mit auferstandene Leichen und noch gefährlichere Gegner überschlagen sich die Ereignisse.

Nari, die Kapitänin Enaell, Skadi und Ley verbindet mittlerweile eine Freundschaft die selbst Ley etwas von seinem Misstrauen abschütteln lässt. Doch kann er sich immer noch nicht richtig öffnen und vertrauen fassen. Seine Vergangenheit setzt ihm immer noch zu, doch Gefühle kann auch er nicht mehr leugnen. Als Skadi in Gefahr gerät merkt er erst wie wichtig sie ihm ist.

Die größte Veränderung macht hier Ley durch. Obwohl er Skadi für seine Zwecke benutzen will schleicht sie sich immer weiter in sein Herz. Die Geheimnisse um das Syl werden Stück für Stück enthüllt, die Portale bekommen immer mehr Bedeutung und die zwischenmenschlichen Beziehungen festigen sich. Es bleibt weiter mega spannend und den Protagonisten bleibt wenig Zeit zum Durchatmen. Rasant, unerwartete Wendungen, eine Prise Humor und Gefahren fesseln von der ersten Seite an. Ich bin auf den drit-

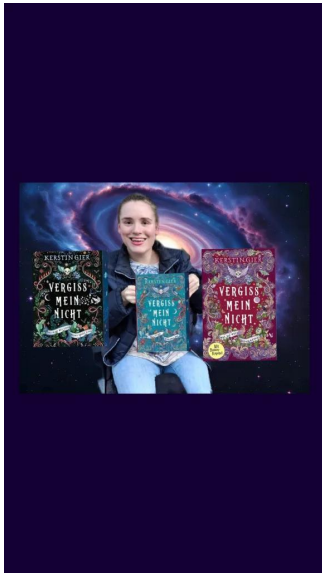
ten Teil gespannt.

Klappentext

Drei Freunde, zusammengeschweisst durch das Schicksal, und eine düstere Macht, die sie zu entzweien droht.

Das Sýl ist in die Baumstadt Urudan zurückgekehrt. Doch die Ruhe währt nur kurz, die Stadt wird angegriffen. Skadi, Ley und Nari schaffen es auf das letzte auslaufende Schiff. In Naris Heimat Egheneri gerät die Ordnung ebenfalls ins Wanken: Die Prinzessinnen wurden entführt. Als auch Nari verschleppt wird, beginnt für die Freunde ein Wettlauf gegen die Zeit, denn die Gegner schrecken vor nichts zurück, um Nari ihren Willen aufzuzwingen.

»Das Flüstern eines Gottes« ist der zweite Teil einer siebenbändigen High-Fantasy-Saga voller Magie, Spannung und Geheimnisse!



Vergissmeinnicht Buchreihe (Kerstin Gier)

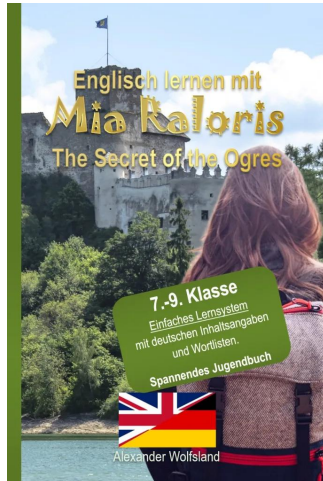
Von Chiara Dierfeld • Kinder- und Jugendbuch, Fantasy, Young Adult (14 - 19 Jahre) •

01.05.2026

Mit der „Vergissmeinnicht Trilogie“ entführt uns Bestsellerautorin Kerstin Gier, in eine magische wunderschöne Parallelwelt. Vor mystischer Wesen und Geheimnissen.

Kerstin Gier's Schreibstil ist bildhaft und leicht. So dass man mühelos in die Geschichte eingetaucht kann, und man sich die verschiedenen Handlungsorte vor dem geistigen Auge vorstellen kann. Die Handlung wird aus der Perspektive der beiden Hauptprotagonisten Matilda und Quinn erzählt. Zusammen müssen erben sie mit dem frechen Wasserspeierdämonen Bax das Abenteuer ihres Lebens. Viele Plottwist und Rätsel sorgen für große Spannung, so dass nur so durch die Sei-

ten geflogen bin die Bücher gar nicht mehr aus der Hand legen wollte und konnte. Neben der Spannung kommt auch die Romantik und warmherzige unverwechselbare Humor der Autorin nicht zu kurz, so werden traurige Szenen immer wieder aufgelockert und das die tiefe verloren geht. Ich finde man merkt hier in jeder Zeile viel Liebe die Autorin in dieser Reihe steckt. Für ist es ein absolutes Mustread und ein Lesehighlight, das ich euch nur wärmstens empfehlen kann.



Englisch lernen mit Mia Raloris - The Secret of the Ogres für die Klassen 7-9

Von Peter Brendt • Fantasy, Kinderroman (8-12 Jahre), Young Adult (14 - 19 Jahre) •

03.05.2026

Mia Müller ist keine strahlende Heldin. Sie lügt, wenn es bequemer ist, macht ihre Hausaufgaben nicht – und hat gelernt, Erwartungen zu unterlaufen, bevor sie enttäuscht werden kann.

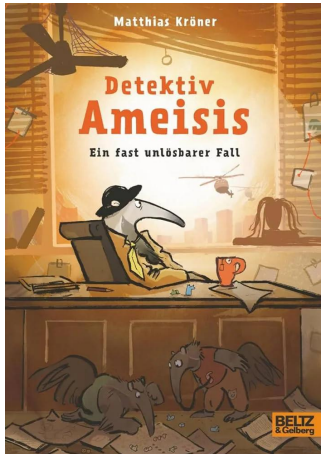
Auf dem Weg zu ihrer Großmutter findet sie in einem alten Schrank ein Amulett. Sie legt es um. Und wacht in Ogaria auf – einer Fantasiewelt aus Elfen, Ogern und mittelalterlichen Handelsstädten – im Körper der Ersten Beraterin der Elfenkönigin.

Ihre Mission: herausfinden, warum die Oger ihre Höhlen verlassen und das Land der Menschen bedrohen. Die Antwort führt sie durch Elfensiedlungen, ein Handelsimperium und eine düstere Industriestadt – und ist am Ende keine Geschichte über Krieg, sondern über ein ökologisches Kettenreaktionsproblem. Originell, überzeugend und nebenbei pädagogisch wertvoll.

Der Aufbau ist clever: Jedes der 22 Kapitel beginnt mit einer kurzen deutschen Zusammen-

fassung und einer thematisch passenden Vokabelliste. Danach folgt der englische Text. Wer wissen will, wie Mia aus der Höhle herauskommt, liest weiter – und nimmt die Vokabeln mit, weil er sie braucht. Das Lernen folgt dem Erleben, nicht umgekehrt.

Empfehlung: Klare Kaufempfehlung für die kommenden Sommerferien. Schüler der Klassen 7 bis 9 bleiben sprachlich drin, ohne das Gefühl zu haben, zu lernen. Stärkere lesen den englischen Text flüssig durch, schwächere stützen sich auf Zusammenfassungen und Vokabellisten. Wer im September fitter ins Schuljahr starten möchte – hier ist das richtige Buch dafür.



Detektiv Ameisis (Matthias Kröner)

Von Conny Mang • Kinderroman (8-12 Jahre) • 19.04.2026

Detektiv Ameisis lebt mit seiner Familie im dritten Ring, das sogenannte Gürtel-Ghetto. Er ist ein kleiner Privatschnüffler welcher ganz überraschend einen großen Auftrag bekommt.

Die Tochter der Familie Nasoni wurde entführt. Im ersten Ring leben die Reichen, welche aufgrund ihrer Art, einfach da hingehören. So verhält es sich auch mit dem zweiten und dritten Ring. Kritische gesellschaftliche Themen werden hier sehr anschaulich den Kindern vermittelt. Die Tiere in einer menschlichen Welt wurden wundervoll in Szene gesetzt und regen die Fantasie an. Afir kämpft nicht nur um sich und seine Familie sondern um alle Lebewesen im dritten Ring. Es wird spannend mit unerwarteten Wendungen und neuen Verbündeten. Das politische System wird hinterfragt und neue Wege gesucht. Das Machtverhältnis kippt und gibt die Sicht auf eine neue Ordnung frei. Der Schreibstil war flüssig und verständlich mit wundervolle Illus-

trationen von Lena Winkel zu beginn des neuen Kapitel. Ein tolles Leseerlebnis für Kinder ab 10 Jahren.

Klappentext

Bisher war Ameisenbär Afri Ameisis als Privatschnüffler nicht besonders erfolgreich. Doch als sich sein erster Auftrag, die Entführung von Naomi Nasoni, als Komplott herausstellt und dann seine Kinder in größte Gefahr geraten, weiß Afri: Es ist an der Zeit, den Irrsinn in dieser Stadt zu stoppen.

Eine abenteuerliche, actionreiche und wortwitzige Fabel aus einer Welt, in der Arm und Reich schon lange nicht mehr friedlich zusammenleben, die jedoch klarmacht, dass es sich immer lohnt, für Gerechtigkeit zu kämpfen.



Das Internat für magische Talente - Unruhestifter willkommen! (Nicki Pau Preto)

Von eine.kissenschlacht • Kinder- und Jugendbuch, Kinderroman (8-12 Jahre) •

19.05.2026

Das Internat für magische Talente

Unruhestifter willkommen!

- ⇒ Nicki Pau Preto (@nickipaupreto)
- James Firnhaber (@jamesfirnhaber)
- Schneiderbuch Verlag (@schneiderbuchverlag)
- Ein Zauberinternat der besonderen Art (Band 1)
- ab 10 Jahren (Empfehlung des Verlags)
- 24.03.2026
- 400 Seiten
- 16,00€
- Klappentext – siehe Fotos auf meinem Instagram-Kanal

☐ Meinung des Jüngsten:

Ich finde das Buch spannend, weil es um Magie geht und weil Vin, ein Mädchen, von vielen magischen Schulen geschmissen wurde. Jetzt ist ihre letzte Chance das Internat Last Hope, auf dem sie das erste Mal richtige Freunde findet. Es ist auch spannend, weil Vin denkt, sie kann ihre Magie nicht kontrollieren. Aber eigentlich ist sie gar keine Beschwörerin, auch keine Wandlerin, Chemike-

rin, Hellseherin oder Charismatikerin, sondern eine Chamäleon (eine Sammlerin). Dann merkt Vin, dass jemand ihre besondere Magie für sich nutzen will und schließlich wird auch noch das Internat Last Hope angegriffen. Was soll bitte schön eine Schar Unruhestifter gegen die Angreifer ausrichten?

Das Buch hat sich gut lesen lassen, auch wenn die Schrift schon ein bisschen klein ist. Es sind zwar keine Illustrationen in dem Buch, aber dafür gefällt mir das Cover echt gut.

Ich hoffe, dass der nächste Band ganz schnell raus kommt, weil ich es kaum erwarten kann, weiter zu lesen. Ich habe das Buch kaum aus der Hand legen können, weil es mich richtig in seinen Bann gezogen hat.

• Empfehlung des Jüngsten:

Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne ein spannendes und magisches Buch lesen möchten, bei dem es auch um echte Freundschaft geht.

Von unserem Jüngsten gibt es für Band eins dieser magischen Reihe eine ganz klare Leseempfehlung.



Back mit mir! - Kekse - Jamies erstes Kochbuch für Minis (Jamie Oliver)

Von eine.kissenschlacht • Kinder- und Jugendbuch, Bilderbücher (0-5 Jahre) •

18.05.2026

Back mit mir!

Kekse

Jamies erstes Kochbuch für Minis

⇒ Jamie Oliver (@jamieoliver)

- Adrian Johnson (@adrianjohnsonstudio)
- DK Verlag (@dkverlag)
- Bilderbuch / Kochbuch
- ab 2 Jahren (Empfehlung des Verlags)
- 14 Seiten
- 10,00€
- Klappentext – siehe Fotos auf meinem Instagram-Kanal

☐ meine Meinung:

Nicht nur beim Kochen, auch beim Backen ist es sinnvoll, Kinder bereits früh mit einzubinden und sie so an gesunde und ausgewogene Ernährung heranzuführen. Binden wir Kinder bereits früh in die Zubereitung von Speisen

mit ein, so bekommen sie direkt die Chance, sich mit gesunder Ernährung auseinanderzusetzen. Und genau dafür eignet sich dieses Buch hervorragend. Es zeigt mit schlichten, farbenfrohen Illustrationen und kurzen Texten, wie gemeinsam leckere Haferkekse zubereitet werden können. Dabei lädt es mit seinen großen Klappen dazu ein, den nächsten Schritt zu entdecken und gemeinsam köstliche Kekse zu zaubern – und das ganz ohne Zucker.

Wie ich finde, eine super süße Idee, um bereits bei den Kleinsten Interesse am Backen zu wecken und sie mit einzubinden.

• Empfehlung:

Ich kann dieses Buch allen empfehlen, die bereits kleine Kinder in die Abläufe des Backens mit einbinden und sie dabei mit einem entsprechenden Buch neugierig machen möchten.



Cornelius will fliegen (Caro Docar)

Von eine.kissenschlacht • Kinder- und Jugendbuch, Bilderbücher (0-5 Jahre) •

16.04.2026

Cornelius will fliegen

⇒ Caro Docar (@alles_claro_caro)

- Lissy Markmiller (@lissy.markmiller.illustration)
- Edition Nilpferd (@ggverlag)
- Bilderbuch Mutmachgeschichte über Durchhaltevermögen, Selbstvertrauen und das Verfolgen seiner Träume
- ab 3 Jahren (Empfehlung des Verlags)
- 32 Seiten
- 17,00€
- Klappentext – siehe Fotos auf meinem Instagram-Kanal

□ meine Meinung:

Dieses Bilderbuch erzählt die Geschichte von Cornelius, einem Wurm, der unbedingt fliegen möchte. Alle halten ihn für verrückt, sch-

ließlich kann ein Wurm nicht fliegen. Doch Cornelius lässt sich nicht von seinem großen Traum abbringen und macht sich auf den Weg, um fliegen zu lernen. Dabei beweist er allen, dass man nur an sich selbst und seine Träume glauben muss.

Und so ist es – wir dürfen groß träumen und an uns glauben, denn nur dann können unsere Träume auch wahr werden.

Begleitet wird die Geschichte von wunderschönen, sanften Illustrationen, die die Geschichte gekonnt untermauern.

• Empfehlung:

Ich kann dieses Buch allen empfehlen, die auf der Suche nach einem Bilderbuch sind, das zeigt, dass es wichtig ist, an sich selbst und seine Träume zu glauben – egal, was alle anderen sagen.

Feuilleton

Literatur, die bewegt: Im Feuilleton versammeln wir Autorenavstellungen, Essays, Gedanken und Betrachtungen rund um Bücher, Lesen und die Welt der Worte – persönlich, meinungsstark und immer mit Leidenschaft geschrieben.



Eine Hörbuchsprecherin packt aus: Nathalie Costi

Von Peter Brendt • Interviews • 19.05.2026

Nathalie Costi ist renommierte Hörbuchsprecherin. Wir bei productive-books.org kennen Nathalie schon länger, da sie sich gemeinsam mit Alexander Wolfsland ehrenamtlich für das Hörbuchprojekt Mia Raloris zugunsten des Kinderhospiz Bärenherz engagiert.

Liebe Nathalie, ich freue mich, dass Du heute das Interview mit mir führst und uns aus dem Leben einer Hörbuchsprecherin erzählst.

Nathalie, wie hat das bei dir angefangen – gab es diesen einen Moment, in dem du wusstest: „Ich will Bücher nicht nur lesen, sondern ihnen Leben einhauchen“?

Eigentlich hat alles schon in meiner Kindheit angefangen – und zwar mit Hörspielen. Reihen wie „Die drei Fragezeichen“, „TKK-G“ oder noch früher „Hui Buh“ und viele andere liefen bei mir rauf und runter. Ich fand es faszinierend, wie allein durch Stimmen ganze Welten im Kopf entstehen konnten. Man hat beim Zuhören plötzlich mitgefiebert, gelacht oder sich gegruselt, obwohl man ja „nur“ Stimmen gehört hat.

Schon sehr früh dachte ich: „Genau das möchte ich machen!“

Wenn du ein neues Manuskript bekommst: Liest du es erst einmal komplett für dich durch, oder lässt du dich beim ersten lauten Lesen im Studio selbst von der Geschichte überraschen?

Tatsächlich lese ich das komplette Manuskript vorher oft ganz bewusst nicht. Gerade emotionale Szenen oder überraschende Wendungen sollen sich für mich im Moment echt anfühlen – und genau das hört man später auch. Besonders bei Krimis oder sehr emotionalen Geschichten hilft es mir, nicht schon jede Szene im Detail zu kennen. So bleiben Reaktionen spontan und authentisch.

Ich bespreche vor dem Start des

Einsprechens natürlich mit dem Autor bzw. der Autorin oder der Produktion, wie bestimmte Figuren angelegt sind, welche Stimmung das Buch tragen soll oder wie einzelne Charaktere wirken sollen.

In manchen Romanen gibt es Dutzende Charaktere. Wie schaffst du es, dass eine Person auf Seite 400 noch exakt so klingt wie am Anfang, ohne die Stimmen zu verwechseln?

Ich mache mir zu jeder Figur kleine Notizen: Stimmlage, Tempo, bestimmte Eigenheiten und ganz wichtig sind die passenden Bilder im Kopf. Manche Figuren haben für mich sofort eine ganz klare Klangfarbe.

Auch gibt es z.B. die Möglichkeit, sich kleine Tonausschnitte der verschiedenen Personen/Figuren anzulegen und dann kann man noch mal „nachhören“, wie man sie gesprochen hat.

Stundenlang konzentriert zu sprechen ist anstrengend. Wie bereitest du deine Stimme vor, und hast du ein persönliches Geheimrezept, wenn die Stimme mal streikt?

Das Wichtigste vor jeder Aufnahme ist tatsächlich das Aufwärmen der Stimme. So wie Sportler ihre Muskeln vorbereiten, muss auch die Stimme erst „in Gang kommen“. Ich mache Atemübungen, summe ein bisschen, spre-

che Zungenbrecher oder lese mich langsam mit einem Korken im Mund ein. Gerade bei längeren Aufnahmen sind regelmäßige Pausen unglaublich wichtig – die Stimme braucht zwischen durch einfach Erholung, damit sie konstant bleibt und nicht überlastet wird.

Und wenn die Stimme doch mal streikt, hilft meistens schon: kurz durchatmen, etwas trinken und ein gutes Bonbon für die Stimme lutschen. Manchmal wirken diese kleinen Pausen wirklich Wunder.

Du arbeitest oft in einer kleinen, isolierten Kabine. Wie schaffst du es, an so einem engen Ort im Kopf riesige Welten oder dramatische Szenen entstehen zu lassen?

Das Faszinierende ist: Sobald die Geschichte beginnt, verschwindet der Raum um mich herum komplett. Dann bin ich nicht mehr in einer Sprecherkabine, sondern mitten im Wald, auf einem Schiff oder in einem alten Herrenhaus. Die Fantasie übernimmt irgendwann einfach die Regie.

Gab es schon mal eine Szene, die dich emotional so gepackt hat, dass du die Aufnahme unterbrechen musstest, weil du selbst lachen oder weinen musstest?

Oh ja, absolut. Gerade sehr traurige oder besonders berührende

Szenen gehen manchmal richtig unter die Haut. Ich hatte tatsächlich schon Aufnahmen, bei denen ich kurz stoppen musste, weil mir die Stimme weggebrochen ist oder ich lachen musste. Das gehört irgendwie dazu – und zeigt ja auch, wie stark Geschichten wirken können.

Wirst du im „echten Leben“ - zum Beispiel an der Supermarktkasse oder am Telefon - manchmal an deiner Stimme erkannt?

Noch hält sich das tatsächlich in Grenzen. Ich glaube, dafür müsste ich erst die ganz großen Bestseller sprechen, die gefühlt jeder zweite auf dem Nachttisch liegen hat. Aber wer weiß – vielleicht passiert es ja irgendwann mal, dass jemand an der Supermarktkasse plötzlich sagt: „Moment mal ... diese Stimme kenne ich doch!“

Kannst du nach einem Tag im Studio privat überhaupt noch Hörbücher hören, oder genießt du dann lieber die absolute Stille?

Tatsächlich höre ich auch privat total gerne Hörbücher – wahrscheinlich einfach, weil ich Geschichten liebe. Noch häufiger laufen bei mir allerdings Podcasts, weil ich es spannend finde, dabei einfach neuen Men-

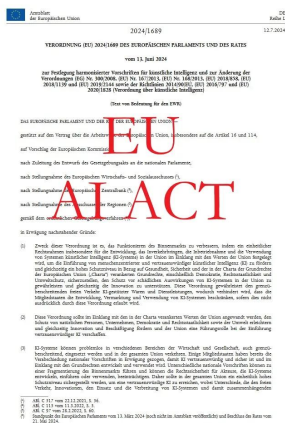
schen und Themen zuzuhören.

Und manchmal brauche ich ganz bewusst gar nichts auf den Ohren. Gerade beim Spaziergehen mit meinem Hund genieße ich es total, einfach die Geräusche der Natur wahrzunehmen und den Kopf ein bisschen frei zu bekommen.

Viele unserer Leser lesen ihren Kindern oder Enkeln vor. Welchen einfachen Trick kannst du uns verraten, mit dem eine Geschichte sofort lebendiger klingt?

Der einfachste Trick ist: langsamer lesen und bewusst Pausen machen. Viele versuchen beim Vorlesen besonders ‚perfekt‘ zu klingen – dabei wird eine Geschichte viel lebendiger, wenn man sich traut, Emotionen zuzulassen und einzelnen Figuren kleine Eigenheiten zu geben. Kinder spüren das sofort, und ehrlich gesagt: Erwachsene auch. Es gibt kaum etwas Schöneres, als zu sehen, wie jemand beim Zuhören in eine Geschichte versinkt – egal welches Alter.

Liebe Nathalie, danke, dass Du uns Einblicke in Deine Arbeit gegeben hast. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg bei Deiner Arbeit. Wer als Autor:in selbst über die Vertonung seines Buchs nachdenkt, findet Nathalies Kontaktdaten auf ihrer Website [Voice for You – Nathalie Costi](#).



Der EU AI Act für Self Publisher: Was Autoren ab August 2026 beachten müssen

Von Peter Brendt • Feuilleton • 21.05.2026

Ab dem 2. August 2026 gelten in Europa neue, strengere Regeln für Künstliche Intelligenz: der sogenannte EU AI Act.

Da du im Selbstverlag (Self-Publishing) dein eigener Chef und Verleger bist, trägst du auch die volle rechtliche Verantwortung für deine Bücher. Wenn du KI-Tools nutzt, musst du ab diesem Datum genaue Spielregeln beachten.

Dieser Leitfaden zeigt dir ganz unkompliziert, wann du KI-Inhalte in deinen Büchern offenlegen musst und wann nicht.

1. Die Grundregel: Ehrlich währt am längsten

Das Hauptziel des Gesetzes ist Transparenz. Leserinnen und Leser sollen nicht hinter Licht geführt werden. Sie haben das Recht zu erfahren, ob ein Text oder ein Bild von einem Menschen oder von einer Maschine erschaffen wurde.

Wenn also wichtige Teile deines Buches – wie der Text, die Grafiken oder das Cover – direkt von einer KI (wie ChatGPT, Midjourney oder ähnlichen Tools) erstellt wurden, musst du das **klar und deutlich angeben**.

2. Wo läuft die Grenze?

Du musst KI nicht komplett aus deinem Auto-renalntag verbannen. Das Gesetz unterscheidet sehr genau, *wie* du die Technik nutzt:

Erlaubt ohne Hinweis (KI als Assistent)

Wenn die KI dir lediglich unter die Arme greift, das Werk aber im Kern aus deiner eigenen Feder stammt, brauchst du keinen Hinweis im Buch. Dazu gehört:

- **Fehlersuche & Stil:** Die Nutzung von Programmen, die deine Grammatik prüfen oder Formulierungen flüssiger machen (z. B. DeepL Write, LanguageTool).
- **Ideen & Recherche:** Wenn du eine KI nutzt, um den Plot zu planen, nach historischen Fakten zu suchen oder Ideen für Charaktere zu sammeln.
- **Übersetzung mit Nacharbeit:** Wenn eine KI deinen Text übersetzt, du das Ergebnis danach aber Satz für Satz selbst überarbeitest und korrigierst.

Pflicht zur Kennzeichnung (KI als Schöpfer)

Du musst einen Hinweis anbringen, sobald die KI die eigentliche kreative Arbeit für dich übernimmt:

- **KI-Texte:** Ganze Absätze, Kurzgeschichten oder Sachbuch-Kapitel wurden von der KI geschrieben und von dir ohne große Änderungen übernommen.
- **KI-Cover & Bilder:** Das Buchcover oder Illustrationen im Innenteil wurden mit Bild-KIs (wie Midjourney, DALL-E oder Adobe Firefly) erzeugt.
- **Künstliche Stimmen:** Wenn du ein Hörbuch mit einer täuschend echten, am Computer generierten Stimme (Deepfake/synthetische Stimme) erstellen lässt.

3. Die Ausnahme für Romane und Kunst

Gute Nachrichten für alle, die Romane, Fantasy oder Gedichte schreiben: Der Gesetzgeber möchte die Kunst nicht durch hässliche Warnhinweise zerstören.

Du musst also **keinen** dicken Hinweis auf die Vorderseite deines Buchcovers drucken. Bei kreativen Werken reicht es völlig aus, die Info dezent zu platzieren.

Tipp für dein Buch: Schreib den Hinweis einfach sachlich ins **Impressum** oder ins **Nachwort** (z. B.: „Das Coverbild wurde mithilfe von KI-Bildgeneratoren erstellt.“ oder „Kapitel 4 enthält KI-generierte Abschnitte.“).

4. Was passiert mit alten Büchern? (Bestandsschutz)

Das Gesetz gilt **nicht rückwirkend**. Alle E-Books und gedruckten Bücher, die schon vor dem 2. August 2026 auf dem Markt waren, dürfen genau so im Verkauf bleiben. Du musst ältere Titel nicht nachträglich bearbeiten.

Wichtig: Wenn du ein altes Buch nach dem Stichtag grundlegend überarbeitest (z. B. für eine Neuauflage) und dabei eine KI nutzt, greift die Pflicht für diese neue Version doch.

5. Was droht bei Verstößen?

Weil du als Self-Publisher rechtlich wie ein normaler Verlag haftest, solltest du die Regeln ernst nehmen. Neben theoretischen Bußgeldern vom Staat drohen vor allem zwei sehr reale Probleme im Online-Handel:

1. **Teure Abmahnungen:** Konkurrenten oder Verbände können dich wegen unfairem Wettbewerb abmahnen, wenn du die Kennzeichnung vergisst.
2. **Sperrung deines Kontos:** Plattformen wie Amazon KDP oder Tolino Media kontrollieren KI-Inhalte schon jetzt sehr streng. Wer schummelt, riskiert, dass seine Bücher gelöscht und der gesamte Autoren-Account dauerhaft gesperrt werden. Nach aktuellen Erfahrungen mit Amazon kann davon ausgegangen werden, dass jeer Verstoß gegen

den EU AI Act **sofort und unwiderruflich zur Sperrung des KDP-Accounts** führt.

Deine Checkliste für neue Buchprojekte

- [] **Mitschreiben:** Notiere dir beim Schreiben und Gestalten kurz, wo und wie viel KI du benutzt hast.
- [] **Dienstleister fragen:** Frag Desig-

ner (für Cover) oder andere Helfer klipp und klar, ob sie KI-Tools genutzt haben. Lass dir das am besten kurz schriftlich bestätigen.

- [] **Impressum anpassen:** Füge bei Bedarf einen kurzen, ehrlichen Satz zu den KI-Inhalten in dein Impressum ein.
- [] **Häkchen beim Upload setzen:** Gib beim Hochladen deiner Bücher auf Amazon und Co. in den Formularen wahrheitsgemäß an, ob KI im Spiel war.



Die fünf wichtigsten Buchtrends für Autoren im Juni 2026

Von Peter Brendt • Feuilleton • 17.05.2026

Hallo, es ist eine spannende Zeit, um Bücher auf eigene Faust herauszubringen. Der Buchmarkt verändert sich rasant, und das Beste daran ist, dass viele dieser aktuellen Dynamiken uns Selfpublishern direkt in die Karten spielen.

Während große Verlage oft wie träge Riesentanker auf Krisen reagieren, können wir als wendige Schnellboote die neuen Wellen optimal reiten.

Hier sind die fünf wichtigsten Trends, was sie für dein Buchprojekt bedeuten und wie du jetzt ganz konkret handeln kannst.

1. Höhere Buchpreise treffen auf eine junge, kaufwütige Zielgruppe

Die nackten Zahlen zeigen: Es werden insgesamt zwar etwas weniger Bücher verkauft, aber die Umsätze bleiben stabil. Warum?

Weil die Buchpreise steigen. Gleichzeitig erleben wir einen echten Boom bei jungen Leserinnen und Lesern (16 bis 29 Jahre), die vor allem Genres wie *New Adult*, Romance und Fantasy regelrecht verschlingen. Verlage gehen wegen der hohen Druckkosten oft auf Nummer sicher und setzen auf Altbewährtes.

- **Die Auswirkung:** Hochwertige Nischen und emotionale Trends werden von traditionellen Verlagen oft zu langsam bedient. Lesende sind zudem bereit, für ein gutes Buch auch mehr

Geld auszugeben.

- **Dein Handlungsbedarf:** Passe deine Preise selbstbewusst an – du musst dein Taschenbuch nicht unter Wert verkaufen. Wenn du in den Bereichen Romance, Fantasy oder Jugendbuch schreibst, optimiere deine Cover und dein Marketing gezielt für Plattformen wie BookTok oder Bookstagram. Dort sitzt deine kaufkräftige Zielgruppe.
- **Quelle:** *Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Branchen-Monitor BUCH)*

2. Der Audio-Boom: Ohne Hörbuch verpasst du die Hälfte

Das digitale Lesen und Hören wächst unaufhaltsam. Vor allem das Hörbuch legt massiv zu – allerdings kaum noch als CD, sondern fast ausschließlich über Streaming-Abos und Downloads.

- **Die Auswirkung:** Wer „nur“ ein E-Book und ein Taschenbuch anbietet, lässt bares Geld liegen und übersieht eine riesige Zielgruppe: Pendler, Sportler und Menschen, die im Alltag lieber hören als lesen.
- **Dein Handlungsbedarf:** Ein Hörbuch sollte kein „Vielleicht irgendwann mal“-Projekt mehr sein. Dank neuer *Royalty-Share-Modelle* (bei denen du dir die Einnahmen mit professionellen Sprechern teilst) oder qualitativ hochwertiger, KI-gestützter Audio-Tools kannst du ein Hörbuch heute ohne riesiges Startkapital umsetzen. Bring deine Geschichten ins Ohr!

Auf der anderen Seite sind immer weniger Sprecher bereit, ein echtes *Royalty-Share* zu machen und verlangen eine Abschlagszahlung. Das ist gerade

für Self Publisher schwierig, haben Sie doch bereits endlose Stunden in das Buch gesteckt.

- **Quelle:** *Hörbuch Hamburg / Audio-Nutzerstudien (via Buchreport)*

3. Direct-to-Consumer (D2C): Dein eigener Chef im eigenen Shop

Die Zeiten, in denen man als Selfpublisher ausschließlich von Amazons Algorithmus abhängig, sind vorbei. Immer mehr Indie-Autoren bauen sich über Plattformen wie Shopify oder über Crowdfunding (z. B. Kickstarter) eigene Online-Shops auf.

- **Die Auswirkung:** Wenn jemand dein Buch direkt bei dir auf der Website kauft, bleibt deutlich mehr Geld in deiner Tasche, weil die saftigen Gebühren der großen Händler wegfallen. Außerdem gehören die Kundendaten (wie E-Mail-Adressen) dir und nicht einer fremden Plattform.
- **Dein Handlungsbedarf:** Überlege dir, einen kleinen Shop auf deiner Website zu integrieren. Biete dort exklusive Dinge an, die es auf Amazon und Co. nicht gibt: signierte Exemplare, wunderschöne Special Editions mit Farbschnitt, Goodies oder Vorab-Kapitel. Deine Superfans werden es lieben, dich direkt zu unterstützen.

Der Aufbau eines eigenen Newsletters ist allerdings **gar nicht so leicht** – besonders, wenn man nur alle paar Monate ein Buch herausbringt und sich fragt, worüber man ständig schreiben soll. Genau hier setzt das #bookstagram Magazin an: Neben unseren ehrlichen, unabhängigen Rezensionen kön-

nen unsere Mitgliedsautoren ihre Neuerscheinungen werbefrei vorstellen. Zudem können sich Autoren beteiligen, indem sie unsere Funktion für kostenfreie Download-Inhalte nutzen. So bieten sie ihren Lesern einen tollen Anreiz, das kostenfreie Magazin zu abonnieren, und gewinnen gleichzeitig neue Reichweite.

- **Quelle:** *Written Word Media / The Creative Penn (Branchenreport)*

4. Häppchenweise zum Erfolg: Serialisiertes Erzählen

Früher hat man monatelang im stillen Kämmerlein geschrieben und dann das fertige Werk veröffentlicht. Heute boomen Plattformen (wie *Ream* oder *Radish*), auf denen Geschichten kapitelweise als Fortsetzungsromane veröffentlicht werden – oft verknüpft mit einem monatlichen Abo.

- **Die Auswirkung:** Leser zahlen einen kleinen monatlichen Betrag, um quasi „live“ dabei zu sein, während dein Buch entsteht. Das gibt dir als Autor ein stabiles, planbares Einkommen, noch bevor das eigentliche Buch überhaupt gedruckt ist.
- **Dein Handlungsbedarf:** Wenn du schnell schreibst und deine Geschichten ohnehin voller Cliffhanger stecken, probiere dieses Modell aus. Nutze kürzere Kapitel und ein knackiges Erzähltempo. Binde deine Community über Discord oder Kommentarfunktionen ein – dieses Gemeinschaftsgefühl ist eine unschlagbare Kundenbindung.
- **Quelle:** *Plattformberichte Ream / Radish / KDP Digital Publishers*

5. KI als smarterer Co-Pilot, nicht als Ghostwriter

Die große Panik, dass künstliche Intelligenz uns Autoren arbeitslos macht, hat sich gelegt. Stattdessen hat sich ein gesunder Pragmatismus durchgesetzt. Erfolgreiche Selfpublisher lassen die KI nicht das Buch schreiben (denn die Leser wollen deine echte, menschliche Stimme!), nutzen sie aber als genialen Assistenten.

- **Die Auswirkung:** Du sparst massiv Zeit und Geld bei den Prozessen, die rund um das Schreiben anfallen.
- **Dein Handlungsbedarf:** Nutze KI-Tools schlau für deine Routineaufgaben. Lass dir bei der Plot-Analyse helfen, nutze sie für das erste grobe Korrektur, zur Ideenfindung für Klappentexte oder für die Übersetzung deiner Bücher, um kostengünstig den internationalen Markt zu testen. Die kreative Kontrolle und das finale Polieren bleiben aber immer dein Job.
- **Quelle:** *Branchenanalysen Technica Editorial / The Books Central*

Das Fazit für dich: Der Markt verlangt heute weniger nach „Masse statt Klasse“, sondern nach echter Nähe zu deinen Lesern. Wenn du deine Backlist pflegst, Formate wie Audio mitdenkst und deine Fans direkt an dich bindest, bist du für die Zukunft perfekt aufgestellt!



Messebericht zur Buchmesse Seitenzauber am 02.05.2026 in Ingolstadt

Von Sascha Raubal • Veranstaltungsbericht • 11.05.2026

Am Samstag, dem 2. Mai, war Buchmesse in Ingolstadt.

Im vorigen Jahr muss es da schon brechend voll gewesen sein, einige andere Autoren waren absolut begeistert. Umso mehr freute es mich, dass ich noch einen Nachrückerplatz bekommen habe. Den Tisch im Mittelfoyer teilte ich mir übrigens mit meiner lieben Kollegin und Freundin Petra Schmidt alias Rika Mohn.

Das Ganze fand im Stadttheater statt. Festsaal, Foyer und Mittelfoyer waren mit Ausstellern belegt, es gab also verdammt viel zu entdecken.

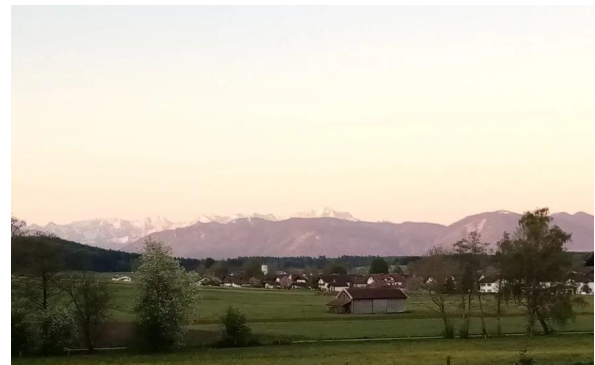
Hier der Haupteingang des Theaters – glaube ich. Da bin ich zumindest reingekommen:



Okay, sieht nicht grad anheimelnd aus, der alte Beton, ne? Soll wohl auch bald saniert werden. Aber das tat der Stimmung drinnen keinen Abbruch.

Brutal(st!!) für mich war allerdings, dass ich um halb fünf in der Früh aufstehen musste. Okay, ich habe (Dank an die Veranstalter!)

den spätestmöglichen Aufbauslot zwischen acht und neun Uhr bekommen, aber das hieß trotzdem, um sechs loszufahren. Immerhin grüßte die Zugspitze da schon in klarem Morgenlicht herüber. Leider kann man hier nicht erkennen, wie schön sie angestrahlt wurde.



Im Voraus hatte ich mir eine Strecke ausgesucht, die mich ziemlich lange über Landstraßen führen sollte. Und, ganz wichtig, um München herum. Wer weiß, wie die Münchner Autofahren, versteht das. Es sollte über Inning, an FFB und Dachau vorbei und dann bei Ober Schleißheim auf die A92 gehen.

Tja ... Sascha dachte, (irgendein) Gott lachte. Auf dem letzten Stück erwartete mich eine Umleitung. Nach München rein. Zur A99. Genau das hatte ich vermeiden wollen. Ein Glück, dass es Samstag früh gegen sieben noch recht ruhig auf den Straßen ist.

Nein, ich fahre nicht gerne Auto. Aber mit sieben Kisten voller Bücher bleibt einem nix anderes übrig.

Trotzdem pünktlich um acht angekommen,

erwarteten mich so einige helfende Hände. Zum einen hatten die Veranstalter ein Helferteam auf die Beine gestellt, das uns bei Auf- und Abbau zur Seite sprang. Danke dafür sowohl an die Helfer als auch an Andrea und Frank, die Veranstalter. Zum anderen waren Petra Schmidt und ihr Mann bereits vor Ort, und Jürgen ist ja auch immer sehr hilfsbereit. Er nahm mir dann meine zweite Ladung Kisten ab, damit ich schon mal die Karre wegparken konnte.

Petra hatte ihre Deko schon aufgebaut, die Tischdecke war auch ihre, und so konnte ich gleich loslegen und brauchte nicht lange, bis alles stand. Ein halber Tisch ist natürlich etwas anspruchsvoller, als wenn man sich alleine auf einem ganzen ausbreiten kann, aber ich finde, wir haben es ganz gut hinbekommen, oder?



Die linke Seite gehörte Petra. Vorne sehen Sie ihre Tier-Fantasy, drei Bände von „Merlin und Princess“, sehr netten Geschichten um einen Hund und eine Katze. In zwei Anthologien ist sie auch vertreten (oder noch mehr, aber die beiden hatte sie dabei), einmal das „Drachenlachen – frech und fröhlich“ und einmal „Irische Märchen, Update 1.1“. Die Märchen sind ebenso wie ihr zauberhaft-spannendes „Verfluchtes Seelenbuch“ eher für Erwachsene gedacht, die Tiergeschichten und

das Drachenlachen gehen schon ab etwa zehn Jahren. Das alles ist übrigens im [Machandel Verlag](#) erhältlich. Außerdem hatte sie noch zwei Bücher für kleinere Kinder dabei. „Ella von Hier erzählt“ ist eine süße Bilder Geschichte für die ganz Kleinen (ach, da gibt’s sogar zwei Bände), und „Der kleine Goblin und das Mondscheinfest“ ist entweder zum Vorlesen oder für Leseanfänger ab acht geeignet. Bekommen Sie im Handel.

Rechts meine Machwerke, zum einen alle vier Teile der „[Kurt](#)“-Reihe um den Münchner Privatdetektiv mit den göttlichen Verbindungen, daneben [Lias Wahrheit](#) und die Sammelbände zu den [Abartigen](#). Von meinem Kurzgeschichten-Bändchen und den als Block aufgestellten Einzelbänden sieht man praktisch nix. Nicht schlimm, die Besucher konnten alles sehen.

Wenn wir noch ein paar mehr Bücher rausbringen, könnte es allerdings eng werden ... Und ich gedenke nicht, so bald mit dem Schreiben aufzuhören. Petra hoffentlich auch nicht.

Noch während des Aufbaus lernten wir unsere nette Nachbarin kennen: Henrike Runge. Petra und ich blödelten herum, wie wir es fast immer tun, schossen ein paar doofe Sprüche hin und her, und von Henrike kommt so ganz trocken: „Na, da bin ich ja ganz richtig hier.“ So sinngemäß. Hier ist sie:



Henrike schreibt ebenfalls Fantasy, mehr so in die High-Fantasy-Richtung. Sie hat aber auch eine Vampir-Romanze im Angebot, die sich allerdings selbst nicht so ganz ernst nimmt und recht selbstironisch daherkommt. Finde ich sehr sympathisch. Die sehen sie links. Rechts stehen die drei Bände ihrer „Chronik einer Kriegerkönigin“, die meinen Sammelbänden in Sachen Dicke problemlos Konkurrenz machen können.

Leider habe ich von ihr keine richtige Homepage gefunden, und Facebook/Insta verlinke ich nicht mehr.

Unser Tisch stand im Mittelfoyer, und zwar genau vor einer großen Glasfront. Hat uns sehr gefallen da, und die Luft am Nachmittag war dank einiger großer Türen, die nach draußen führten und weit geöffnet waren, auch gut atembar. Im Festsaal unten konnte man sie wohl irgendwann schneiden.

Hier der Blick zu einer der Türen. Da kommt ordentlich Frischluft rein:



Am leeren Tisch sehen Sie, dass das Bild noch weit vor Messebeginn aufgenommen wurde. Natürlich standen da später auch reichlich Bücher.

Das Angebot war gut gemischt, und das fand ich ziemlich gut. So verteilten sich auch die Interessenten besser an die verschiedenen Tische. Wer nach Romance Ausschau hielt, war woanders besser aufgehoben, Abenteuerliches und Lustiges gab's eher bei uns. Das Konzept, alles bunt durcheinander anzubieten, gefällt mir weit besser, als so eine Art Genre-Ghettos zu schaffen – hier nur Fantasy, da nur Romance, da Krimi und da Sachbücher.

Um Viertel vor zehn, kurz vor Einlass der Besucher, gab's noch eine Begrüßung durch Andrea und Frank, die Organisatoren der Messe. Dazu nutzten sie die Bühne im Festsaal, wie hier zu sehen:



Links auf der Leinwand sehen Sie Werbung für die [Kinder- und Jugendbuchmesse](#) am 3. Oktober in Hohenwart. Petra wird da übrigens auch vertreten sein.

Zu der Zeit standen schon Schlangen von Besuchern am Eingang und warteten auf Einlass. Sehr schön! Wir rechneten mit einer Art Stampede um zehn Uhr.

Ganz so überwältigend lief es dann aber doch nicht. Die erste halbe Stunde war kaum was los. Sehr wahrscheinlich haben sich alle erst mal den großen Festsaal angesehen, in den man vom Haupteingang aus eben als erstes gelangte. Danach kamen dann immer mehr Leute zu uns herauf und von da aus noch eine Treppe weiter zum Foyer. Ziemlich zu Anfang zum Beispiel zwei Hörbuchsprecher, dann ein junger Mann mit Katzenohren (so aufgesetzte Dinger natürlich, wir sind ja nicht in der Welt der *Abartigen*), der mich noch von Augsburg kannte. Ich hab ja so ein besch...eidenes Personengedächtnis, das ist

der Horror. Eine junge Frau mit blauen Haaren kam auch immer wieder vorbei, und ich hab sie, glaube ich, mehrfach so angesprochen, als sähe ich sie zum ersten Mal. So langsam werde ich wohl doch debil (aber lassen Sie das nicht meinen Sohn hören, der behauptet das schon seit Jahren!). Sie war ja sehr angetan von den *Abartigen*, aber 45 oder 50 Euro für einen Sammelband sind halt schon eine Hausnummer. Erst mal 14 für den ersten Einzelband, um dann womöglich (also ... eigentlich natürlich ganz sicher! •) doch die Sammelbände zu kaufen, fand sie auch doof. Am Ende hat sie sich entschlossen, erst mal ins eBook reinzuschnuppern. Drei Euro sind ja kein großes Risiko. Und dann entscheidet sie. Können Sie übrigens auch so machen. Nur als kleiner Hinweis ... (hier bitte unschuldiges Pfeifen einfügen).

Am besten ging, wie eigentlich auf jeder Messe, Kurt weg. Zwei Kunden hab ich mir besonders gemerkt. Erst einer, der sich den Klappentext durchlas und das Buch dann seiner Frau hinhielt. „Schatz, schau mal, ob das was für mich ist.“ Das fand ich doch sehr ulkig. Die Gattin befand es durchaus geeignet für ihn, und da erspähte er ein kleines Schildchen auf dem Tisch: Ich darf laut meiner Verlegerin alle vier Bände zusammen für einen Reihenpreis von 35 Euronen verkaufen. Das ist um einiges weniger als die vier Einzelbände kosten, und bei so einem Reihen- oder Serienpreis gilt die Buchpreisbindung nicht. Tja ... er hat dann einfach mal alle vier genommen. Yeah!

Und kurz vor Schluss kam ein Herr, der sich Kurt vorher schon mal angesehen hatte. Er sei ehemaliger Kriminalbeamter und wolle doch mal wissen, ob Kurt denn auch regelgerecht ermittelte. Öhm ... nö. Eigentlich nicht.

Aber er ist ja auch Privatschnüffler. Und hat ganz besondere Unterstützung. Da kann er schon ein bisschen anders arbeiten, ne?

Sehr nett auch schon vor der Eröffnung eine junge Dame, die mit ihrem eigenen Stand da war. Sie wollte schnell Kurt 2 und 3 haben, für ihren Vater. Der hatte den ersten Band wohl bei einer der letzten Messen mitgenommen und für gut befunden. Schön!

Los war dann überall eine ganze Menge. Zu einigen Zeiten schoben sich so viele Leute durch die Gänge, wir hatten fast das Gefühl, in Leipzig zu sein. Ich glaube, auch all unsere Standnachbarn rundrum waren recht zufrieden. Und durch die Mischung kam man sich eben auch nicht groß ins Gehege. Gegenüber zum Beispiel war geradezu eine Mauer aus Romance der heftigen Art aufgebaut. Über zwei Tische hinweg Titel wie „Want me, Mister Tycoon“ und „I could never hate you – Berühre mich“. Wo ich schreiend davonrenne, standen eine ganze Menge sehr interessierte Leserinnen. Hier ist der Stand zu sehen, bevor die Messe losging:



So war eben für alle Geschmäcker gesorgt. Petra konnte sich ebenfalls über viele Interessenten freuen. Sehr süß zwei Mädchen so um die sieben, acht Jahre, die erst den ersten Band von „Merlin und Princess“ kauften –

bzw. von Mama kaufen ließen – und später wiederkamen, um gleich noch den zweiten zu holen.

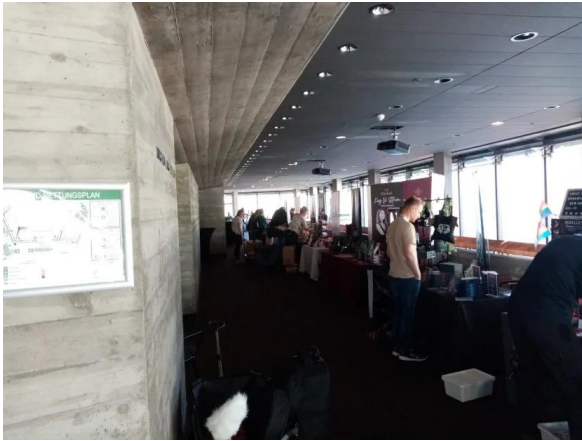
Ein Grund neben unserer Freundschaft, warum ich mir gerne mit Petra einen Stand teile, ist: Wir kennen nicht nur einander, sondern auch jeweils die Bücher des anderen. Sie hat alles von mir gelesen, da sie eine meiner Stamm-Testleserinnen ist, und ich hab manches von ihr gelesen. Den *kleinen Goblin* habe ich für sie als eBook gesetzt und dementsprechend auch gelesen, beim *verfluchten Seelenbuch* war ich Testleser, und aus *Merlin und Princess* kenne ich zumindest Passagen. Daher kann ich besten Gewissens und ganz ehrlich Empfehlungen dafür aussprechen, wie sie auch meine Sachen empfiehlt. Wir können uns da auch super die Leser zu spielen. Unsere Bücher sind ja doch recht unterschiedlich, das passt wunderbar. Wobei das *Seelenbuch* mit Kurt gemeinsam hat, dass es spannende und humorvolle Urban Fantasy ist.

Was die Deko angeht, haben sich übrigens einige Stände weit mehr Mühe gegeben als wir. In bin in solchen Sachen ja eh ein Vollpforten, Petra hatte immerhin diese coole Idee mit dem Koffer gehabt. Aber schauen Sie sich mal diesen Stand hier an:



Das ist mal phantasievoll, was?

Hier übrigens ein Blick ein paar Treppenstufen rauf ins Foyer. Von da aus kam man auf die Ränge über dem Festsaal.



Da sind auch ganz viele Fenster, aber irgendwie war es da trotzdem viel dunkler als bei uns im Mittelfoyer. Doch immerhin, die Luft dürfte da auch am Nachmittag noch ganz gut gewesen sein. Hier mal ein Blick von den Rängen in den Hauptsaal hinunter:



Das Bild wurde noch vor der Eröffnung aufgenommen, deshalb sehen sie nur Aussteller. Sie können sich vorstellen, wie es da zu Stoßzeiten zuging. Nur künstliches Licht, schlechte Belüftung, und dann schieben sich da die Massen durch. Na danke. Aber in so einem großen Saal ließen sich natürlich auch die meisten Tische unterbringen.

Zwei Freundinnen von Petra schauten auch

noch vorbei: Mone und Coco. Mone hat alle Bände meiner *Abartigen*. Aber sie hat noch nicht alle gelesen. Der Grund: Wenn sie sich da mal in Ruhe dransetzt, sind die Bücher an ein paar Tagen weggesucht. Na schön, das lasse ich als Ausrede gelten. •

Nach 16 Uhr wurde es dann doch merklich ruhiger, und ab halb 5 war im Prinzip alles rum, sodass wir doch schon vor 17 Uhr mit dem Abbau beginnen konnten. Während es für den Aufbau ja Zeitslot-Zuordnungen gegeben hatte, lief das dann alles eher ungeordnet ab. Aber allzu großes Chaos blieb aus. Ich karrte meine Kisten wieder ins Auto, schloss das dann noch für eine Viertelstunde an eine Schnelladesäule an und machte mich erschöpft, aber zufrieden wieder auf nach Hause. Diesmal wusste ich ja, dass die Landstraße gesperrt war, und hab die übliche Autobahnroute A9 – A92 – A99 – A96 genommen. Was mich prompt in den üblichen Stau dort brachte. Samstag Abend. Was zum Teufel machen die Leute da alle auf der Straße?? Na ja, zum Glück standen wir nicht komplett, sondern zuckelten einige Kilometer kaum über Schritttempo dahin. Was bei einem Stomer ja nicht so eine Spritverschwendung und Kupplungs-Quälerei ist wie bei einem altertümlichen Stinker. Auf dem Weg noch schnell was zu futtern geholt (Burger und Pommes, aber ganz sicher nicht beim Mac Doof), und kurz nach acht saß ich am heimischen Tisch.

Bleibt noch, mich bei Andrea und Frank für die tolle Organisation zu bedanken und bei Petra und ihrem Mann für die liebe Gesellschaft. Ach Mensch, apropos Petra: Hier sind wir beide an unserem Stand:



Nächstes Jahr wollen wir auf jeden Fall wie-

der in Ingolstadt dabei sein. Unsere Tisch-Anfrage ist schon raus.

Vorher haben wir allerdings noch was anderes vor. Schauen Sie mal hier: [Speeddating mit Buch Ende Juni in Erding](#)

Ältere Messe- und Lesungsberichte finden Sie übrigens [hier auf meiner Homepage](#).



Ankündigung: Speeddating mit Buch am 27.06.2026 in Erding

Von Sascha Raubal • Veranstaltungshinweis • 20.05.2026

Am Samstag, dem 27. Juni 2026, gibt's was ganz Verrücktes: Die Autorin Petra Schmidt alias Rika Mohn organisiert ein Speeddating mit Buch.

Die Idee: Sechs Autoren, drei Runden, jeder liest fünf Minuten pro Runde. Oder erzählt was über ein Buch oder was auch immer. Nach fünf Minuten schneidet einem der Gong gnadenlos das Wort ab, und der nächste kommt an die Reihe.

Hier die Eckdaten des Ganzen.

Es nehmen Teil:

- Rita Janaczek, Krimi-Autorin
- Susanne Eisele, Fantasy- und Krimi-Autorin
- Charlotte Erpenbeck, Verlegerin
- Julia Karamell, Fantasy-Autorin
- Elisabeth Akinor, Fantasy- (und Roman-tasy-) Autorin
- Sascha Raubal, Fantasy- und Krimi-Autor

Oder kurz: *Die Federflotte*

Ort des Geschehens: Die **Nachbarschaftshil-**

fe Erding, Am Mühlgraben 5, 85435 Erding.

Beginn ist um **17 Uhr**, das Ende so ungefähr gegen **20:30 Uhr**

Es gibt Häppchen und anderen Naschkram sowie Wein bzw. sicher auch Alkoholfreies.

Der Eintritt beträgt gerade mal **fünf Euro**.

Dafür können Sie in ganz viele völlig verschiedene Bücher reinschnuppern. Rita schreibt „normale“ Krimis und hat für die schon Preise gewonnen. Susanne liebt es, den Stoff alter Märchen mal ganz neu zu denken, und hat dabei ziemlich witzige Ideen, schreibt aber auch Krimis. Charlotte wird Bücher ihres Verlages vorstellen, Julia schreibt eher etwas düstere Fantasy mit einem ausgeklügelten Magiesystem, und bei Elisabeth kann es ganz schön knistern. Wobei wir da auch schon herzlich gelacht haben. Sascha schreibt so-

wohl Krimi-Komödien mit Urban-Fantasy-Anteil als auch Abenteuer und Krimi in einem Low-Fantasy-Setting.

2. Speed-Dating mit Buch

Zur Lesung laden wir heut' ein,
dazu gibt's Häppchen und auch Wein.

27. Juni 2026

Nachbarschaftshilfe Erding e.v.
Am Mühlgraben 5, 85435 Erding

Eintritt : 5,00 EUR
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr (geplant)

Petra Schmidt, alias Rika Mohn,
holt erneut die „Federflotte“ nach Erding

Rita Janaczek
Charlotte Erpenbeck
Julia Karamell

No Worte zu Abenteuer werden

Die Federflotte

Susanne Eisele
Sascha Raubal
Elisabeth Akinor

Krimi - Fantasy
und noch mehr ...

Anmeldung und Kontakt unter: RikaMohn04@gmail.com oder Tel: 0179/1138598

Vielleicht sind Sie ja in der Nähe und haben Lust? Wir würden uns freuen.

Anmeldung entweder per Mail an RikaMohn04@gmail.com oder telefonisch unter 0179 / 11 38 598



Ostfreesen-Book am 24.10.2026 - die Buchmesse in Ostfriesland

Von [Buecher_Miezwohung](#) • [Veranstaltungshinweis](#) • 19.05.2026

Die „Ostfreesen-Book“ in 26632 Ihlow ist eine liebevoll organisierte Buchmesse, wo man neue Freunde und alte Weggefährten trifft.

In den vergangenen Jahren hat sich die Messe in Ostfriesland zu einem besonderen Treffpunkt für Autor:innen und Leser:innen entwickelt. Dieses Event ist nicht laut, nicht hektisch und ohne den anonymen Trubel großer Hallen – sondern familiär und nahbar. Ein Erlebnis für Jung und Alt. Zwischen Büchern diverser Genres, entspannten Gesprächen und

einem bunten Rahmenprogramm entsteht im Bürgerhaus am Ihler Meer eine Atmosphäre, die man heute nur noch selten findet: persönlich, herzlich und voller Leidenschaft für Selfpublisher, Verlage und Bookmercher.

Ein Rückblick 2025: Neben den knapp 50 Büchertischen gab es zahlreiche Aktionen, die für eine warme und lebendige Stimmung

sorgten. Mit dabei waren unter anderem Leah Docks, Mel G. Synn, Frank Albers, Pia Hepke, der LOVEMOON-, Machandel- und ESE-Verlag, sowie viele weitere Schriftsteller:innen.

Lesungen in zwei Sälen blieben vielen Gästen in Erinnerung. Unterschiedliche Stimmen, Genres und Schreibstile sorgten für abwechslungsreiche Momente und machten neugierig auf neue Welten und packende Geschichten.

Ein Glücksrad sorgte vor allem bei den Kindern für Begeisterung, während die Erwachsenen durch den Bücherflohmarkt stöberten oder ihr Glück bei der Tombola versuchten. Besonders schön war dabei der Gedanke, dass der Erlös einem regionalen Tierschutzprojekt zu Gute kam.

Der Literaturwettbewerb „Prosawettbewerb by M.-G. Mortissimo“ inkl. Preisverleihung, war ein besonderer Höhepunkt zur Mittagszeit. Die Erstplatzierte Julia S. Oltmanns sowie der Zweitplatzierte Georg Brun präsentierten ihre Texte einem interessierten Publikum. Auch 2026 wird der preisdotierte Wettbewerb für etablierte und angehende Künstler fortgeführt – eine wunderbare Möglichkeit, neue kreative Stimmen unterschiedli-

cher Genres sichtbar zu machen.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre geht die „Ostfreesen-Book“ dank der Organisatorin Michaela Glaser-Meichsner alias M.-G. Mortissimo am 24.10.2026 von 09:30 bis 17:00 Uhr bereits in die dritte Runde – bereits 80% der Ausstellerflächen sind bereits Monate im Voraus gebucht. Die Veranstalterin verspricht jedoch: „Jede Anfrage wird von uns sorgfältig geprüft und wir versuchen alles, um eine Teilnahme zu ermöglichen. Reserve-Flächen sind bedingt vorhanden.“

Ein Event mit Perspektive – 2027 wird das Jahr der Expansion: Am 17. April 2027 gastiert die „Ostfreesen-Book“ erstmalig im Emsland. Im Hotel & Restaurant Jägerhof in 49751 Sögel erwartet die Besucher:innen genau das, was die herzliche Buchmesse inzwischen so besonders macht – Begegnungen zwischen Autor:innen und Leser:innen auf Augenhöhe!

Ausführliche Veranstaltungs-Informationen, Kontaktdaten für Aussteller-Anfragen sowie Besuchertickets sind im Shop unter <https://www.mgpr-management.com> erhältlich.



Petra Durst-Benning Autorinnenvorstellung

Von HelgasBuecherparadies • Autorenavorstellung • 07.05.2026

Heute möchte ich euch die sehr sympathische Autorin Petra Durst-Benning vorstellen.

Vielen Dank, dass Du heute mein Gast bist.

„Ich freue mich, dass ich mich heute hier vorstellen darf. Ich bin ein waschechtes „Schwabemädle“, lebe aber seit 2021 in Rheinland-Pfalz. Seit über dreißig Jahren schreibe ich Romane, und viele meiner Leserinnen und Leser begleiten mich schon vom ersten Buch an. Bei Lesungen, Fantreffen und Veranstaltungen begegnen wir uns immer wieder, und auch in meinem Fanforum entstehen Freundschaften, die weit über ein Buch hinausgehen.

Bekannt geworden bin ich mit historischen Romanen wie der Glasbläser-Saga, später folgten Reihen wie Die Fotografin oder Die Köchin.

Meine Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und haben Millionen Leserinnen und Leser erreicht. Zwei Romane wurden außerdem fürs ZDF verfilmt. In meinen Geschichten stehen meist Frauen im Mittelpunkt, die

ihren eigenen Weg gehen – vor sorgfältig recherchierten und oft weniger bekannten historischen Hintergründen. Wenn es zu einem Thema bereits viele Romane gibt, verliert es für mich seinen Reiz.

Auftragsarbeiten eines Verlages habe ich immer abgelehnt und werde das auch weiterhin tun. Ich brenne für meine Geschichten, meine Figuren und meine Themen. Nur etwas zu schreiben, weil der Buchmarkt gerade danach fragt – das kommt für mich nicht in Frage.

Ich schreibe aus Leidenschaft und einzig für meine Leserinnen und Leser – und wünsche mir, dass sie in meinen Geschichten nicht nur Unterhaltung finden, sondern auch kleine Gedanken und Gefühle, die noch lange nachklingen.“

Ganz herzlichen Dank für die sehr interessanten Einblicke. Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg.



Katja Kleiber Autorinnenvorstellung

Von HelgasBuecherparadies • Autorenavorstellung • 03.05.2026

Heute möchte ich euch die sehr sympathische Autorin Katja Kleiber vorstellen.

Vielen Dank, dass du heute mein Gast bist.

Meine Krimis heben sich durch ungewöhnliche Protagonistinnen (ja, es sind immer Frauen) und Haltung hervor. Außerdem gibt es was fürs Herz – fast immer ist in dem Krimi auch eine Liebesgeschichte zu finden.

Ich schreibe derzeit zwei Serien, und zwar eine Spanienreihe, die unter Romantic Suspense fällt – neben dem Krimifall gibt es auch Liebe, und zwar für eine ältere Protagonistin. Jeder Band hat eine andere Protagonistin, die einen Krimifall löst und auch einen neuen Partner findet – das Genre ist Romantic Suspense. Außerdem spielen lokale Traditionen eine Rolle. Wer also gerne nach Spanien reist oder Barcelona besucht, lernt schon mal einige der katalanischen Eigenheiten kennen.

Alle drei Bände sind unabhängig

von einander lesbar. Beim Schreiben der Spanien-Krimis bin ich gedanklich am Mittelmeer. Außerdem recherchiere ich vor Ort und binde historische Gegebenheiten ein – Lesen bildet!

Der dritte und abschließende Band „Brisante Brandung“ erscheint im Juni und ist unabhängig von den ersten beiden lesbar, spielt aber am gleichen Ort: dem hübschen Fischerort Cambrils.

Die andere Serie spielt in Frankfurt und zeigt die dunklen Seiten der Bankenstadt. Hier ist gerade Band 5 erschienen – es geht um einen Skandal in der Pflege und düstere Machenschaften der Baubranche. Ich mag keine Krimis, in denen Gewalt geschildert wird allein wegen des Effekts. Krimis sind für mich ein Weg, unsere Gesellschaft und Lebensrealität zu beschreiben und gleichzeitig zu unterhalten. Diesen schmalen

Grad zu treffen, ist nicht einfach. Ich lebe vom Schreiben, sowohl als Journalistin wie als Autorin. Als Dozentin an der Schule des Schreibens bilde ich Nach-

wuchs aus.

Ganz herzlichen Dank für die sehr interessanten Einblicke. Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg!

Bücher

Abseits des Mainstreams: Hier findest du exklusiv ausgewählte Neuerscheinungen von Kleinverlagen und Self-Publishing-Autoren. Jedes dieser Bücher ist eine gezielte Empfehlung unserer Redaktion – für alle, die frische Stimmen und besondere Geschichten entdecken wollen.



Jannes: Klugscheißer oder was ist Fake (Band 1)

Birgit Mende
Jugendbuch ab 12 Jahre
[Zum Buch →](#)

Als Jannes nach dem Fußballspiel in der Umkleidekabine steht und sein Blick beim Abtrocknen in den Spiegel fällt, starrt er erschrocken auf dieses ... Phänomen. Auf sein zweites Ich. Nachdem dieses sich auch noch bewegt und zu ihm spricht, wird Jannes Alltag gehörig auf den Kopf gestellt, denn fortan sorgt dieser Doppelgänger für Chaos in Schule und Familie. Immer wieder fragt sich Jannes: Wo kommt dieser Klugscheißer her? Was will der von mir? Etwas später schikaniert Jannes' Gang Enno. Da setzt dieser Doppelgänger sogar noch einen drauf. Oh, ist der vielleicht da, um von uns zu lernen? Im nächsten Schuljahr kommt ein Neuer in die Klasse, Moritz, dem sich die Gang sofort annimmt. Doch im Gegensatz zur Gang ist Jannes 2 freundlich zu ihm. Das verwirrt Jannes total. Ein Krankheitsfall in seinem Umfeld zwingt ihn schließlich dazu, genauer hinzusehen. Doch was er da entdeckt, hätte er sich nicht einmal in seinen kühnsten Träumen vorgestellt und er braucht erst einmal Zeit zum – Nachdenken.

und verbringt einige unvergessliche Momente mit ihm. Kleinere Missverständnisse und lustige Verwirrungen vor den Kulissen sagenumwobener Ausgrabungsstätten und unvergesslicher Sonnenuntergänge bringen Lia in ungewohnte, aber auch kuriose Situationen und Michalis immer ein Stück näher. Doch hat die aufkeimende Liebe eine Chance, oder ist es nur ein Sommerflirt? Ist Michalis überhaupt der, für den er sich ausgibt? Ein romantischer Sommer-Roman mit Herz und Humor



Englisch lernen mit Mia Raloris - The Secret of the Ogres für die Klassen 7-9

Alexander Wolfsland
Jugendbuch ab 12 Jahre
[Zum Buch →](#)

Das Buch erzählt die spannende Geschichte von Mia, die in eine ferne Welt gerät, wo sie aufregende Abenteuer bestehen und schwierige Entscheidungen treffen muss. Mit unserem Englisch-Lernsystem kannst Du spielerisch Englisch lernen. Wenn du die Vokabeln aufmerksam liest, wird es dir leichtfallen, der Geschichte auf Englisch zu folgen und das Geheimnis der Oger zu lüften! Mia wollte nie eine Heldin sein. Freunde finden, normal sein - das würde ihr reichen. Doch als Waise aus einer Wohngruppe hatte sie immer mit Vorurteilen zu kämpfen. Als ein seltsames Amulett sie in eine fremde Welt voller Magie entführt, hat Mia plötzlich ganz andere Sorgen: Sie weiß nicht, wie sie wieder nach Hause kommt. Einziger Lichtblick ist die junge Elfe Farryn, die Mia auf eine Mission im Auftrag der Elfenkönigin mitnimmt: Wilde Oger verbreiten Angst und Schrecken. Was gefährdet das empfindliche Gleichgewicht zwischen den Bewohnern dieser fremden Welt? Bei ihren Nachforschungen kommen immer mehr beunruhigende Details ans Licht. Doch als das wahre Ausmaß der drohenden Katastrophe klar wird, ist es beinahe zu spät. Mia muss schnell entscheiden, was ihr wichtiger ist: nach Hause zurückzukehren oder das Leben ihrer neuen Freunde zu retten. Mia Raloris ist eine fesselnde Geschichte über das Erwachsenwerden, das Einsteigen für eigene Überzeugungen, die Übernahme von Verantwortung und wahre Freundschaft. Das Buch



Hellas mitten ins Herz

Neni Newi
Roman
[Zum Buch →](#)

Manchmal braucht es nur einen Flug ans Meer, um das eigene Leben neu zu sehen! Rhodos sollte nur Sonne, Meer, ein bisschen Leichtigkeit und Erholung bringen. So verbringt Lia nach ihrer Scheidung erstmals wieder alleine einen Sommerurlaub auf der malerischen griechischen Sonneninsel Rhodos. Zwischen Sonnenschein und türkisblauem Meer findet Lia nicht nur zu sich selbst, sondern begegnet auch dem charismatischen und gutaussehenden Michalis. Im Konflikt zwischen ihrer konservativen Mentalität und der unbeschwerteren griechischen Lebensweise lässt sie sich von Michalis mitreißen

eignet sich hervorragend, um Spaß an der englischen Sprache zu entwickeln. Mit deutschen Kapitelzusammenfassungen und einer Liste der schwierigsten Vokabeln vor jedem Kapitel findet man sich schnell in die Geschichte ein und lernt spielend leicht die neue Sprache. Die Geschichte ist für Schüler der Klassen 7, 8 und 9 geeignet.



Frühstück mit Elvis: Ein Koblenzer Katzenkrimi

S. Sagenroth
Krimis und Thriller
[Zum Buch →](#)

Ein ungeklärter Mordfall, die Kunst des Zuhörens und ein schnurrender Ermittler Kater Elvis, unfreiwillig obdachlos, reist als blinder Passagier nach Koblenz. Dort trifft er auf die zauberhafte Samtpfote Chloe, die ihm dabei hilft, seine ehemalige Katzenhalterin wiederzufinden. Elvis hat die besondere Gabe, die Menschen zum Erzählen zu bringen. Auf diese Weise wird er auf einen ungelösten Kriminalfall aufmerksam. Gelingt es ihm, die Wahrheit ans Licht zu bringen, zu verhindern, dass noch etwas Schlimmes passiert und auch das Herz der hübschen Chloe zu erobern? Ein turbulent-liebevoller Katzenkrimi, der auf leisen Pfoten heranschleicht und zu einem spannenden Ermittlungs-Trip durch die Koblenzer Altstadt wird.



Herzflüstern in Paris

Juliane Drell
Roman
[Zum Buch →](#)

Paris, ein Geschäftsstrip, ein Mann, der tabu sein sollte und eine Anziehung, die jede Regel sprengt. Davon ist Emely Roth überzeugt, als sie zu einer Gala und wichtigen Vertragsverhandlungen reist: Es wird eine kurze Reise nach Paris, mehr nicht. Doch dann begegnet sie Paul Lefèvre. Erfolgreich, charismatisch, Herzensbrecher im Designeranzug und ausgerechnet ihr größter Kunde. Absolut tabu also. Wäre da nur nicht dieses Kribbeln, das sie jedes Mal spürt, wenn er sie ansieht. Zwischen funkelnden Nächten, Spaziergängen durch Paris und Gesprächen, die viel zu nah gehen, verschwimmen die Grenzen zwischen Job und Gefühl schneller, als Emely lieb ist. Und während sie längst ahnt, dass sie sich auf gefährliches Terrain begibt, zieht Paul sie mit jeder Geste tiefer in seinen Bann. Ein Liebesroman voller Herzklopfen, Leidenschaft und der Magie von Paris.



Compliance: Der größte Raub der Republik

Alexander Wolfsland
Krimis und Thriller
[Zum Buch →](#)

Max Falk soll bei der Bank sicherstellen, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Er ist sehr gut in seinem Job. Zu gut. Denn während er noch verdächtige Buchungen prüft, beginnt Hagen, der Sicherheitschef, bereits mit der Spurenbeseitigung. Entführung und Mord eingeschlossen. Wenn es um Milliarden geht, geht auch ein Finanzinstitut über Leichen. Wem kannst Du noch trauen? Was weißt Du, wenn Du zu viel weißt? Wie lange lebst du noch? Der Raubzug ist real. Zwischen 2001 und 2016 stahlen Banker in Nadelstreifen den Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes mindestens 10 Milliarden Euro – mit Anwälten, mit geheimen Meetings und mit Mittagessen im 54. Stock. Das Geld fehlt bis heute: für Schulen, Krankenhäuser und Renten. Erst ab 2013 führte die Staatsanwaltschaft Köln die ersten echten Ermittlungen — trotz früher Hinweise, die das Finanzministerium und die Aufsichtsbehörden ignoriert hatten. Der Thriller COMPLIANCE erzählt die Geschichte dahinter: ein Mann, eine Journalistin, ein USB-Stick – und was es kostet, nicht wegzuschauen.



Das Buch der Bibliothekarin

Alexander Keating
Dark Fantasy
[Zum Buch →](#)

Ein altes Buch. Ein dunkler Keller. Und eine Wahrheit, die besser verborgen geblieben wäre. Elara Thomas, Bibliothekarin eines ehrwürdigen Museums, will an einem Freitagabend nur ein paar Bücher im Kellerarchiv einsortieren. Doch während sich das Gebäude leert und in Dunkelheit versinkt, stößt sie auf ein mysteriöses schwarzes Buch, das sie noch nie zuvor gesehen hat — verziert mit einem silbernen Symbol, das an ein Pentagramm erinnert. Als sie es aufschlägt, beginnt eine unheimliche Reise: Das Buch erzählt von Elara selbst. Von dem Moment, in dem sie es liest. Und dann schreibt es weiter ... warnt sie, dass sie nicht mehr allein ist. Etwas ist dort unten. Etwas, das sie beobachtet. Etwas Altes. Etwas Böses. Ein packender Mystery-Thriller voller düsterer Magie, vergessener Erinnerungen und einer Gefahr, die unsere Welt zu zerreißen droht. Wer bist du, wenn dein ganzes Leben und alles, woran du glaubst, nur eine Seite in einem Buch ist?



Tödliche Winterruhe

Joan Fidelis
Science Fiction
[Zum Buch →](#)

Den Winter einfach verschlafen - was heute noch wie eine Verheißung klingt, ist im postkapitalistischen Nordeuropa der fernen Zukunft Realität. Vier Monate lang gilt dort jedes Jahr die staatlich verordnete Winterruhe, während der alle Bürger durch ein Schlafmittel in ein künstliches Koma versetzt werden. Einzig das Personal des staatlichen Wachschatzes, das in diesem Zeitraum für Sicherheit sorgt, bleibt rechtmäßig wach. Als Cioma sein Flugzeug verpasst, mit dem er rechtzeitig in den Süden ausreisen wollte, wird er überraschend und kurzfristig für die Unterstützung beim Wachdienst ausgelost. Und das ausgerechnet, nachdem er erfahren hat, dass einige seiner Freunde in diesem Jahr vorhaben, die Winterruhe vorsätzlich zu verweigern. Dies bringt ihn in einen Konflikt - zumal nicht nur sein bester Kumpel, sondern auch seine heimliche Liebe auf diese Weise gegen den Staat rebellieren wollen. In seiner Funktion als Wächter kommt Cioma schon bald hinter einige düstere Geheimnisse, über die bislang in jedem Winter ein Mantel des Schweigens gelegt worden war - nicht nur die des vermeintlich perfekten Systems, in dem er bislang zu leben glaubte, sondern die auch seiner Freunde. Blick in eine bedrückende Zukunft, und auf eine Gesellschaft, die komplett von Zweckmäßigkeit und Pragmatismus bestimmt wird. Zu Lasten von Freiheit und Humanität.

mit gezogener Waffe vor Viktor Herzog steht, wird ihr Schicksal auf dramatische Weise auf den Kopf gestellt. Der mächtige Titan steht vor einer Herausforderung, die nicht nur seine Herrschaft, sondern auch sein Leben in Frage stellt. „Die Herzoghochzeit. Unheilvoll. Teil 1“ ist der Beginn einer packenden und emotionsgeladenen Dark Romance Liebesgeschichte, die den Leser in seinen Bann zieht, schockieren wird und nicht mehr loslässt.“



DEHUMANISATION: Wege in den Terror

Nina Casement
Krimis und Thriller
[Zum Buch →](#)

Täter? Opfer? Beides? Naid, Oliver und Ismat sind grundverschiedene Menschen. Trotzdem verbindet sie etwas: Tag für Tag begegnet ihnen Entmenschlichung. Naid möchte sich mit seiner Frau eine Zukunft in Frieden im fremden London aufbauen - doch sein Umfeld sieht einen islamistischen Gefährder in ihm. Oliver hingegen giert nach Ruhm und Anerkennung als berühmtester Amokläufer aller Zeiten - seine Wünsche finden bei skrupellosen Extremisten reichen Nährboden. Ismat wünscht sich seinen Bruder zurück, der die Gefangenschaft in Abu Ghuraib mit dem Leben bezahlte - seine Verzweiflung macht ihn zur leichten Beute für geschickte Verführer. Alle drei geraten in den Abgrund des islamistischen Terrors. Gibt es ein Entkommen? Eine eindringliche, brandaktuelle Erzählung.



Die Herzoghochzeit. Unheilvoll.

M.-G. Mortissimo & Rosa Scura
Roman
[Zum Buch →](#)

„Wenn Du es anfangen konntest, sei auch fähig, es zu beenden.“ In ihrem neuesten Roman „Die Herzoghochzeit. Unheilvoll.“ entführt uns die provokante Dark Romance Autorin M.-G. Mortissimo gemeinsam mit der noch unbekanntenen Co-Autorin Rosa Scura in die fesselnde Welt des mächtigen Familienoberhaupts Viktor Herzog. Als Michaela Mohr van Meehn - auch bekannt als M.-G. Mortissimo - und ihre beste Freundin M.- L. Noir unfreiwillig in die Fänge des eiskalten Magnaten geraten, beginnt ein gefährliches Spiel um Macht und Dominanz. In der Hamburger Privatvilla des Herzog-Clans erwartet die beiden Frauen Wochen der Gefangenschaft und russischer Dominanz. Doch als Michaela eines Tages



Kurzes Solo

Nina Casement
Belletristik
[Zum Buch →](#)

Einsamkeit nagt an der Seele, zerfrisst sie, höhlt sie aus, manchmal unmerklich, manchmal in zorniger Raserei. Sie kann aus dem physischen Alleinsein entstehen, aber auch mitten unter Menschen. Elf Geschichten befassen sich mit den skurrilen und schrecklichen Blüten, die das ungewollte Alleinsein treibt - mal leise, mal laut, mal bitter, mal versöhnlich.



Thron der Hölle - Die Bestimmung

Julia Karamell
Fantasy
[Zum Buch →](#)

Eine Fußsoldatin, die das Schicksal ihres Reiches auf den Schultern trägt Ein Lebensmagier, der Grenzen missachtet Ein Dämonenjäger, der das dunkle Geheimnis seiner Gilde aufdeckt Ein Höllenmagier, dessen dämonisches Erbe erwacht Als der Waffenstillstand zweier Reiche bröckelt, setzen die vier alles daran, einen Krieg zu verhindern. Wie weit sind sie bereit zu gehen, wenn alles auf dem Spiel

steht? Seit ihrer Kindheit trägt die Soldatin Alyssa ein geheimnisvolles Zeichen auf der Schulter, dessen Ursprung und Bedeutung im Dunkeln liegen. Als sie nur knapp einer Entführung entkommt, offenbart sich eine erschütternde Wahrheit: Alyssa ist der Schlüssel zu einer uralten Macht, die niemals entfesselt werden darf. Schon bald gerät sie ins Visier von Feinden ... als auch Verbündeten.

Redaktion



HelgasBuecherparadies

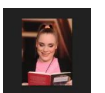
Mein Name ist Helga, ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern. 2018 habe ich meinen Blog Helgas Bücherparadies ins Leben gerufen, um meine Leidenschaft für Thriller und Psychothriller mit anderen zu teilen. Dank euch habe ich inzwischen über 15.000 Follower auf Facebook und konnte bereits einige Auszeichnungen wie den Skoutz-Award 2021 gewinnen.

<https://helgasbuecherparadies.com/>



Buecher_Miezwohnung

Hallo liebe Bookies! Mein Name ist Sabine und ich lebe zusammen mit meinem Mann und meinen beiden Katern Batman & Robin in Hamburg. Außerhalb der Buchwelten arbeite ich als Fachkrankenschwester und begeben mich auf die Suche nach Viren und Bakterien! Meine Lieblingsgenres sind (Dark) Fantasy, (Dark) Romantasy, (Dark) Romance und Cozy Crime, bin aber auch jederzeit bereit, neue Welten zu entdecken! Meinen Buchblog findet ihr auf <https://knabine.blogspot.com>



Chiara Dierfeld

Die Autorin hat schon in ihrer Kindheit, die magische Welt der Bücher entdeckt. Wenn sie nicht gerade liest, schreibt sie an Geschichten, die ihre Leser*innen in fantasievolle Welten, voller Spannung, Magie und Geheimnisse entführen. Weitere Bücher und Rezensionen findet ihr auf Chiaras Instagram Seite.

<https://www.story.one/de/my-profile/#/profile-settings>



Nina Albert

Hey, mein Name ist Nina und ich lese für mein Leben gern. Bücher ziehen mich magisch an, ich lese so gut wie alle Genre, denn ich mag es bunt gemischt. Kinderbücher nehme ich gemeinsam mit meiner kleinen Schwester unter die Lupe. Mein Blog findet ihr auf Insta unter https://www.instagram.com/kanina_chen



Sarah Conrad

Hallo, ich bin Sarah von NalasBuchBlog, der nach meinem kleinen vierbeinigen Schatz benannt wurde. Am 13/08/2021 startete mein Blog als kleines Hobby und befindet sich seither stetig im Wandel, wo er für mich als Plattform zum Austausch mit anderen Buchliebhabern und Autoren geworden ist.

<https://www.instagram.com/nalasbuchblog/>



Conny Mang

Meinen Buchblog 'Connys Bücherchaos' findet ihr auf Instagram

https://www.instagram.com/connys_buecherchaos/



Peter Brendt

Wir haben Productive Books gegründet, um eine Plattform zu schaffen, auf der Autoren und Leser zusammenkommen können, um die Freude am Lernen und Entdecken zu teilen. Im #bookstagram_magazine können Leser neue Bücher entdecken und ehrliche Rezensionen finden. Außerdem werden hochwertige Kinderbücher, Sachbücher und Belletristik produziert und auf der Website präsentiert.

**eine.kissenschlacht**

Ich bin Mama von zwei wunderbaren Kindern und wir sind absolut lesbegeistert. Daher reichen meine Rezensionen von Kinder- und Jugendbüchern bis hin zu Büchern für Erwachsene und ich hoffe, dass ich den einen oder die andere mit meinen Rezensionen für ein paar tolle Bücher begeistern kann. Meinen Buchblog findet ihr auf Instagram.

<https://instagram.com/eine.kissenschlacht>

**Sascha Raubal**

Sascha ist Fantasy-Autor und hat bereits einige Werke im Kleinverlag sowie im Eigenverlag herausgebracht. Auf Productive Books tritt er als Autor auf und berichtet außerdem von verschiedenen Buchmessen. Auf seiner Webseite findest Du mehr Informationen zu ihm und seinen Büchern:

<https://www.sascha-raubal.de>.

<https://www.sascha-raubal.de/>

Best of #bookstagram

Die beliebtesten Artikel und Bücher auf productive-books – Stand Mai 2026.

Meistgelesene Artikel



Wundervolle Welt - Kleine Schätze - Steine und Mineralien (Dr. Devin Dennie)
eine.kissenschlacht



Die stummen Turteltauben von Sylt - Dany R. Wood
HelgasBuecherparadies



Gutenachtgeschichte für Mutige (Ipek Sertöz)
eine.kissenschlacht

Beliebteste Magazin-Ausgaben



#Bookstagram-Magazin 06/2026



#Bookstagram-Magazin 05/2026



#Bookstagram-Magazin 03/2026

Beliebteste Bücher von Self-Publishern oder Kleinverlagen



Thron der Hölle - Die Bestimmung
Julia Karamell



Kurzes Solo
Nina Casement



DEHUMANISATION: Wege in den Terror
Nina Casement

Beliebteste Top-10-Bücher (Vorjahr)



Tod unter Wacholdern
Jo Ann Martin



Lyneham
Nils Westerboer



Winde und Wahrheit (Band 11/12)
Brandon Sanderson

Impressum

Herausgeber & Inhalt

Alexander Volland
Am Sportfeld 18
63110 Rodgau
Verantwortlich gem. § 18 Abs. 2 MStV

Kontakt & Redaktion

Telefon: +49 (1575) 6124850
E-Mail: webmaster@productive-books.org
Web: www.productive-books.org
Layout & Redaktion: Alexander Volland
Mitarbeit: Gastautoren werden am Beitrag genannt.

Bildnachweise

Rechte beim Herausgeber, sofern nicht anders angegeben.

- **Buchcover:** Rechte bei den Verlagen (Rezensionsrahmen).
- **Titelbild:** Productive Books
- **Sonstige:** Pixabay (Pixabay-Content-Lizenz).

Einsatz generativer KI

Für die Erstellung einzelner Inhalte (z. B. Grafiken, Übersetzungen oder Textentwürfe) wurden Werkzeuge generativer KI unterstützend eingesetzt. Die finale redaktionelle Auswahl, Überprüfung und Verantwortung liegt vollumfänglich bei der Redaktion, bzw. den Gastautoren der Beiträge.

Urheberrecht: Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung (Vervielfältigung, Bearbeitung, Einspeisung in elektronische Systeme) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Die Rechte an Rezensionen liegen beim jeweiligen Rezensenten.

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für diese sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieses Magazin erscheint als digitale Ausgabe (PDF). Copyright © 2026 by Productive Books. Alle Rechte vorbehalten.

Mitmachen!

Du bist Buchblogger oder Autor?

Nimm mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns über ehrliche Rezensionen und tolle, neue Bücher:

<https://productive-books.org/kontakt/>

Kostenloses Abonnement

Das #Bookstagram Magazin - Dein kostenloses Upgrade für die Leseliste

Hol dir die perfekte Mischung aus Inspiration und Wissen direkt ins Postfach. Mit dem Abo von productive-books.org erhältst du das #Bookstagram Magazin völlig kostenfrei.

Jetzt kostenlos anmelden: Sichere dir deinen Wissensvorsprung und die besten Storys auf productive-books.org. Dein nächstes Lieblingsbuch wartet schon.

Hier geht's zum Gratis-Abo: <https://www.productive-books.org>